**Technische Universität Darmstadt**

**Fachbereich 3**

**Humanwissenschaften**

# Modulbeschreibungen

**Studiengang**

**Master of Education**

**Lehramt an beruflichen Schulen**

# Fach Sportwissenschaft

**in Kombination mit der beruflichen Fachrichtung Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Körperpflege oder Metalltechnik sowie mit den Erziehungswissenschaften**

---

**19.12.2006** (Ergänzungen im Fach Sportwissenschaften vom 05.05.2009 rot markiert)

# Modulbeschreibungen

## Fach
## Sportwissenschaft
## (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 3

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| **Titel des Moduls** | **Modulkoordinator** | **Sprache** | **Leistungspunkte** | **Arbeitsaufwand (Präsenzzeit / Selbststudium)** | **Angebotsturnus** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Ein Modul kann sich aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammensetzen. Die Bezeichnung von Lehrveranstaltungen und Modulen muss eindeutig sein. Inhaltlich gleiche Veranstaltungen tragen die gleiche Bezeichnung (erforderlich)**<br><br>**Title of the module. A Module can comprise several courses (up to 5 have been foreseen). In some Departments, each course is also one Module. (required input)** | Die Person, welche die Verantwortung für das Modul übernimmt. (erforderlich) | Sprache des Moduls (erforderlich) | Leistungspunkte für das gesamte Modul (erforderlich) | Arbeitsaufwand für das gesamte Modul (Präsenzzeit und Anteil Selbststudium für das gesamte Modul) | WS oder SS. Sollte diese Angabe nicht ausreichend sein, sollte weitere Angaben unter ‚Bemerkungen' erscheinen (fakultativ) |

| **Lehrveranstaltungen** | **Dozent** | **LV Code** | **Lehrformen** | **Leistungspunkte** |
|---|---|---|---|---|
| 1) Titel der Lehrveranstaltung (1)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Name of Course (1) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten | | V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt | Jede Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (1) (fakultativ) |
| 2) Titel der Lehrveranstaltung (2)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Name of Course (2) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten | | V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt | Jede Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (2) (fakultativ) |
| 3) Titel der Lehrveranstaltung (3)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Name of Course (3) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten | | V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt | Jede Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (3) (fakultativ) |

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| | |
|---|---|
| 4) Titel der Lehrveranstaltung (4)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Name of Course (4) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten Jede<br>V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt<br>Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (4) (fakultativ) |
| 5) Titel der Lehrveranstaltung (5)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Name of Course (5) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten Jede<br>V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt<br>Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (5) (fakultativ) |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Diese Angaben sind ein wichtiger Bestandteil der Modulbeschreibung. Eine Wiederholung des Inhalts ist nicht erwünscht. Weitere Hinweise unter: http://www.relint.deusto.es/TuningProject/index.htm; http://www.bris.ac.uk/tsu/units/unitaims.doc oder http://www.ncgia.ucsb.edu/education/curricula/gisco/units/format/outcomes.html#top (erforderlich).

**Studienleistungen:**
Können freiwillig oder als Pflichtleistungen ausgestaltet sein. Dies ergibt sich – je nach Studiengang – aus dem Studien- und Prüfungsplan. Soweit Module Prüfungsvorleistungen vorsehen, müssen diese hier als solche gekennzeichnet und nach Art und Umfang beschrieben sein. (erforderlich, wenn angeboten)

| **Verwendbarkeit des Moduls:** | **Vorausgesetzte Kenntnisse** |
|---|---|
| Zusatzinformationen, ggf. auch Angabe der Studiengänge, in denen das Modul eingebracht werden kann oder empfohlenes Semester. (fakultativ) | Beschreibt inhaltlich die erforderlichen Vorkenntnisse. Dies kann auf bestimmte Veranstaltungen, aber auch auf Fertigkeiten und Kenntnisse verweisen. (erforderlich) |

| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung** | **Dauer der Prüfung** |
|---|---|---|---|
| zentral vergebene Nummer der Prüfung, die Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte ist. | zentral vergebene Prüfernummer. | Schriftlich, mündlich, schriftlich / und mündlich (fakultativ) | Dauer der Prüfung; sowohl der schriftlichen als auch der mündlichen Teile. Kann bei entsprechender Festlegung in den Ausführungsbestimmungen an anderer Stelle bis zum Meldetermin bekannt gegeben werden. (fakultativ). |

**Erläuterungen**
Weitere Bemerkungen über einzelnen LV oder das gesamte Modul.

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Kurze und stichwortartige Beschreibung. Identisch mit den Informationen des Diploma Supplements. Prüfungsrechtlich und im Hochschulgesetz vorgeschrieben. (erforderlich)

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Lehr- und Lernmaterialien, die für diese LV (1) empfohlen werden. Falls vorhanden, sollen die Bezugsmöglichkeiten von Skripten vermerkt werden.

**zu Lehrveranstaltung 2)** Kurze und stichwortartige Beschreibung. Identisch mit den Informationen des Diploma Supplements. Prüfungsrechtlich und im Hochschulgesetz vorgeschrieben. (erforderlich)

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Lehr- und Lernmaterialien, die für diese LV (2) empfohlen werden. Falls vorhanden, sollen die Bezugsmöglichkeiten von Skripten vermerkt werden.

**zu Lehrveranstaltung 3)** Kurze und stichwortartige Beschreibung. Identisch mit den Informationen des Diploma Supplements. Prüfungsrechtlich und im Hochschulgesetz vorgeschrieben. (erforderlich)

**Lehr und Lernmaterialien zu 3)** Lehr- und Lernmaterialien, die für diese LV (3) empfohlen werden. Falls vorhanden, sollen die Bezugsmöglichkeiten von Skripten vermerkt werden.

**zu Lehrveranstaltung 4)** Kurze und stichwortartige Beschreibung. Identisch mit den Informationen des Diploma Supplements. Prüfungsrechtlich und im Hochschulgesetz vorgeschrieben. (erforderlich)

**Lehr und Lernmaterialien zu 4)** Lehr- und Lernmaterialien, die für diese LV (4) empfohlen werden. Falls vorhanden, sollen die Bezugsmöglichkeiten von Skripten vermerkt werden.

**zu Lehrveranstaltung 5)** Kurze und stichwortartige Beschreibung. Identisch mit den Informationen des Diploma Supplements. Prüfungsrechtlich und im Hochschulgesetz vorgeschrieben. (erforderlich)

**Lehr und Lernmaterialien zu 5)** Lehr- und Lernmaterialien, die für diese LV (5) empfohlen werden. Falls vorhanden, sollen die Bezugsmöglichkeiten von Skripten vermerkt werden.

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| **Module Title** | **Module Coordinator** | **Language** | **Credits** | **Workload (Presence time / Self study)** | **Frequency Offered** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Title of the module. A Module can comprise several courses (up to 5 have been foreseen). In some Departments, each course is also one Module. (required input)**<br><br>**Ein Modul kann sich aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammensetzen. Die Bezeichnung von Lehrveranstaltungen und Modulen muss eindeutig sein. Inhaltlich gleiche Veranstaltungen tragen die gleiche Bezeichnung (erforderlich)** | Die Person, welche die Verantwortung für das Modul übernimmt. (erforderlich) | **German, English, or German/English with mix specified (required input)** | Kreditpunkte für das gesamte Modul (erforderlich) | Arbeitsaufwand für das gesamte Modul (Präsenzzeit und Anteil Selbststudium für das gesamte Modul) | WS oder SS. Sollte diese Angabe nicht ausreichend sein, sollte weitere Angaben unter ‚Bemerkungen' erscheinen (fakultativ) |

| **Course Name** | **Lecturer** | **Course Code** | **Teaching Form** | **Credits** |
|---|---|---|---|---|
| 1) Name of Course (1)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Titel der Lehrveranstaltung (1) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten | | Jede V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt | Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (1) (fakultativ) |

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| | | |
|---|---|---|
| 2) Name of Course (2)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Titel der Lehrveranstaltung (2) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten<br>V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt<br>Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (2) (fakultativ) | Jede |
| 3) Name of Course (3)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Titel der Lehrveranstaltung (3) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten<br>V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt<br>Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (3) (fakultativ) | Jede |
| 4) Name of Course (4)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Titel der Lehrveranstaltung (4) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten<br>V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt<br>Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (4) (fakultativ) | Jede |
| 5) Name of Course (5)<br>Lehrveranstaltung erhält eine zentral vergebene Nummer (z.B. P:PDP, P:ADP, P:emb) (erforderlich)<br>Titel der Lehrveranstaltung (5) | Alle Dozent, die diese Lehrveranstaltung gestalten<br>V –Vorlesung, S – Seminar, K – Kolloquium, T – Tutorium, Ü Übung, P – Projekt<br>Anzahl der Kreditpunkt für diese LV (5) (fakultativ) | Jede |

**Learning Outcomes, Acquired competence**
This is a very essential element of the Module Template and should not be a repetition of the Syllabus. Further information about writing a Learning Outcome statement can be found at the following web-sites: http://www.relint.deusto.es/TuningProject/index.htm; http://www.bris.ac.uk/tsu/units/unitaims.doc or http://www.ncgia.ucsb.edu/education/curricula/giscc/units/format/outcomes.html#top

**Auxiliary Studies**
(Studienleistungen): This refers to additional learning possibilities such as exercises, consolation hours or tests. (required, if offered)

| **Module Level** | **Prerequisites** |
|---|---|
| This is the appropriate place to indicate in which semester and for which course of study the module can be used, if necessary multiple possibilities can be specified. (optional) | This can specify courses or particular skills/knowledge which must be available to pass the module (required input) |

| **Examination Code** | **Examiner Code** | **Type of Examination** | **Duration of Examination** |
|---|---|---|---|
| zentral vergebene Nummer der Prüfung, die Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte ist. | zentral vergebene Prüfernummer. | Oral, Written, Oral/Written (optional) | Dauer der Prüfung; sowohl der schriftlichen als auch der mündlichen Teile. Kann bei entsprechender |

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | Festlegung in den Ausführungsbestimmungen an anderer Stelle bis zum Meldetermin bekannt gegeben werden. (fakultativ). |

**Comments**
Any additional information about the module, e.g. special use of media, pre-requisite for further courses, assessment method, etc.

**Content/Syllabus**

**Course 1)** This should give a brief overview of material covered and examined in the Module. The Diploma Supplement should conform to the contents given here.
**References/Textbooks:** This refers to recommended books to aid the student. If course notes are available, the place of purchase should be noted (e.g. secretary)

**Course 2)** This should give a brief overview of material covered and examined in the Module. The Diploma Supplement should conform to the contents given here.
**References/Textbooks:** This refers to recommended books to aid the student. If course notes are available, the place of purchase should be noted (e.g. secretary)

**Course 3)** This should give a brief overview of material covered and examined in the Module. The Diploma Supplement should conform to the contents given here.
**References/Textbooks:** This refers to recommended books to aid the student. If course notes are available, the place of purchase should be noted (e.g. secretary)

**Course 4)** This should give a brief overview of material covered and examined in the Module. The Diploma Supplement should conform to the contents given here.
**References/Textbooks:** This refers to recommended books to aid the student. If course notes are available, the place of purchase should be noted (e.g. secretary)

**Course 5)** This should give a brief overview of material covered and examined in the Module. The Diploma Supplement should conform to the contents given here.
**References/Textbooks:** This refers to recommended books to aid the student. If course notes are available, the place of purchase should be noted (e.g. secretary)

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Sportwissenschaftliche Orientierung (Basismodul 1)** | XXX | Deutsch | 6 | 180 (45/135) | Beginn Wintersemester (Dauer: 2 Semester) |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|
| 1) VL Grundlagen der Sportwissenschaft | lt. Vorlesungsverz. | XXX | | |
| | | XXX | VL | 3LP |
| 2) PS Einführung in das Studium der Sportwissenschaft | | XXX | PS | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis und Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden; Kenntnis sportwissenschaftlicher Konzepte und Inhalte; Reflexion sportwissenschaftlicher Theorieansätze; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zwischen den sportwissenschaftlichen Disziplinen; Darstellung eigener Untersuchungsergebnisse und Einschätzung ihrer fachlichen Bedeutung

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung "Grundlagen der Sportwissenschaft" (Klausur);

3 LP für die Vor- und Nachbereitung des Proseminars "Einführung in das Studium der Sportwissenschaft" (Bearbeitung von Übungen, Referat, schriftliche Ausarbeitung)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| XXX | XXX | schriftlich (Klausur) | 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel; Historische Wurzeln des Schulsports in Deutschland; Sport und Erziehung; Sozialpsychologische Aspekte des Sports; Grundlagen der Methodik in den Sportspielen; Grundlagen der Trainingswissenschaft; Biologische und sportmotorische Grundlagen der sportlichen Bewegung

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter

**zu Lehrveranstaltung 2)** Teildisziplinen und Gegenstandsbereiche der Sportwissenschaft; Studienaufbau und Studienorganisation; Berufsfelder des Sports unter Berücksichtigung des Lehramtes an beruflichen Schulen und an Gymnasien; Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Sportmedizinische Grundlagen (Basismodul 2)** | XXX | Deutsch | 6 | 180 (45/135) | Beginn Wintersemester (Dauer: 2 Semester) |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|
| 1) VL Sportmedizin I (Anatomie) | lt. Vorlesungsverz. | XXX | VL | 3LP |
| 2) VL Sportmedizin II (Physiologie) | | XXX | VL | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis sportmedizinischer Inhalte und Zusammenhänge; Beurteilung sportmedizinischer Inhalte in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung; Einschätzung sportmedizinischer Inhalte und Fragestellungen in Bezug auf das spätere Berufsfeld

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung "Sportmedizin 1 (Anatomie)", (Klausur);

3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung "Sportmedizin 2 (Physiologie)", (Klausur)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| XXX | XXX | schriftlich (Klausur) | Jeweils 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Allgemeine Anatomie und Gewebelehre; Funktionelle Anatomie des aktiven und passiven Bewegungsapparates; Angewandte funktionelle Anatomie in der Rehabilitation

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Handapparat (Bibliothek)

**zu Lehrveranstaltung 2)** Herz, Kreislauf und Atmung; Innere Organe und Verdauung; Stoffwechsel und Ernährung; Sinnesfunktionen

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Handapparat (Bibliothek)

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Bewegungswissenschaftliche Grundlagen (Basismodul 3)** | **XXX** | Deutsch oder Englisch | 9 | 270 (67,5/202,5) | Beginn Wintersemester (Dauer: 2 Semester |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|
| 1) VL oder PS Bewegungswissenschaft | lt. Vorlesungsverz. | XXX | VL oder PS | 3LP |
| 2) GK Individualsportart (Gerätturnen, Schwimmen oder Leichtathletik) | | XXX | GK | 3LP |
| 3) GK Mannschaftssportart (Fußball, Basketball, Volleyball oder Handball) | | XXX | GK | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnisse des Selbstverständnisses, der Ansätze, der Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft; Kenntnis und Anwendung der Forschungs- und Analysemethoden der Bewegungswissenschaft im Hinblick auf die Sportpraxis; Herstellen interdisziplinärer Verbindungen zwischen der Bewegungswissenschaft und anderen Disziplinen bei der praktischen Anwendung bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden; Herstellung und Einschätzung des praktischen Bezugs der Modelle, Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft; Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung bzw. des Proseminars zur Bewegungswissenschaft (Referat, Kolloquium, Klausur);

je 3 LP für die Vor- und Nachbereitung der beiden Grundkurse "Individualsportart" bzw. "Mannschaftssportart" (Überprüfung der Leistung und Demonstrationsfähigkeit, Kolloquium, Klausur)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| **XXX** | **XXX** | schriftlich (Klausur), mündlich (Referat, Kolloquium) und praktische (Demonstration sportlicher Fertigkeiten) | Jeweils 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Gegenstand und Selbstverständnis; Grundbegriffe; Modelle der Bewegung/Motorik und des Bewegungslernens; Bewegungsanalyse; Wissen, Information und Bewegungslernen; Motorische Entwicklung; Motorische Tests; Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Durchführung / Darstellung verschiedener trainingsmethodischer und didaktischer Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik- und Konditionstrainings
**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Skripte, Referate, Protokolle, Fachliteratur, elektronische Medien

**zu Lehrveranstaltung 2)** Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Durchführung / Darstellung verschiedener trainingsmethodischer und didaktischer Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik- und Konditionstrainings
**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Skripte, Referate, Protokolle, Fachliteratur, elektronische Medien

**zu Lehrveranstaltung 3)** Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Durchführung / Darstellung verschiedener trainingsmethodischer und didaktischer Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik- und Konditionstrainings
**Lehr und Lernmaterialien zu 3)** Skripte, Referate, Protokolle, Fachliteratur, elektronische Medien

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Trainingswissenschaftliche Grundlagen I (Leistung) (Basismodul 4)** | **XXX** | Deutsch oder Englisch | 6 | 180 (45/135) | jährlich (Dauer: 2 Semester) |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|
| 1) VL oder PS Trainingswissenschaft | lt. Vorlesungsverz. | XXX | VL oder PS | 3LP |
| 2) GK Ausdauer / Kraft / Schnelligkeit / Beweglichkeit | | XXX | GK | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis des Selbstverständnisses, der Ansätze, der Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft; Kenntnis und Anwendung der Forschungs- und Analysemethoden der Trainingswissenschaft im Hinblick auf die Sportpraxis; Herstellen interdisziplinärer Verbindungen zwischen der Trainingswissenschaft und anderen Disziplinen bei der praktischen Anwendung trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden; Herstellung und Einschätzung des praktischen Bezugs der Modelle, Theorien und Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft; Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung bzw. des Proseminars zur Trainingswissenschaft (Referat, Kolloquium oder Klausur);

3 LP für die Vor- und Nachbereitung des Grundkurses (Klausur)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| **XXX** | **XXX** | schriftlich (Klausur) und mündlich (Referat, Kolloquium) | Jeweils 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Gegenstand, Anwendungsfelder und Selbstverständnis; Grundbegriffe; Modelle der Leistung(sfähigkeit), des Wettkampfes und des Trainings; Komponenten der Leistung(sfähigkeit) und ihre Verbesserung; Sportliche Anwendungssituation - Wettkampf; Spezielle Fragestellungen der Trainingswissenschaft

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Skripte, Referate, Protokolle, Fachliteratur, elektronische Medien

**zu Lehrveranstaltung 2)** Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Durchführung / Darstellung verschiedener trainingsmethodischer und didaktischer Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik- und Konditionstrainings; Anleitung zu selbständigem Üben

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Skripte, Referate, Protokolle, Fachliteratur, elektronische Medien

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Trainingswissenschaftliche Grundlagen II (Gesundheit) (Basismodul 5)** | XXX | Deutsch oder Englisch | 6 | 180 (45/135) | jährlich (Dauer: 2 Semester) |

| | Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | VL oder PS Trainingswissenschaft | lt. Vorlesungsverz. | XXX | VL oder PS | 3LP |
| 2) | GK Gesundheitsorientierte Gymnastik | | XXX | GK | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis des Selbstverständnisses, der Ansätze, der Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft; Kenntnis und Anwendung der Forschungs- und Analysemethoden der Trainingswissenschaft im Hinblick auf die Sportpraxis; Herstellen interdisziplinärer Verbindungen zwischen der Trainingswissenschaft und anderen Disziplinen bei der praktischen Anwendung trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden; Herstellung und Einschätzung des praktischen Bezugs der Modelle, Theorien und Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft; Reflexion konkreter sportpraktischer Fragen und Probleme vor dem Hintergrund trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung bzw. des Proseminars zur Trainingswissenschaft (Referat, Kolloquium oder Klausur);

3 LP für die Vor- und Nachbereitung des Grundkurses "Gesundheitsorientierte Gymnastik" (Referat, Hausarbeit, Kolloquium oder Klausur)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| **XXX** | **XXX** | schriftlich (Klausur und Hausarbeit) und mündlich (Referat, Kolloquium) | Jeweils 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Gegenstand, Anwendungsfelder und Selbstverständnis; Grundbegriffe; Modelle der Leistung(sfähigkeit) des Wettkampfes und des Trainings; Komponenten der Leistung(sfähigkeit) und ihre Verbesserung; Sportliche Anwendungssituation - Wettkampf; Spezielle Fragestellungen der Trainingswissenschaft

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Skripte, Referate, Protokolle, Fachliteratur, elektronische Medien

**zu Lehrveranstaltung 2)** Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Durchführung / Darstellung verschiedener trainingsmethodischer und didaktischer Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik- und Konditionstrainings; Anleitung zu selbständigem Üben

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Skripte, Referate, Protokolle, Fachliteratur, elektronische Medien

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Grundlagen der Sportpädagogik I (Erziehung) (Basismodul 6)** | XXX | Deutsch | 6 | 180 (45/135) | Beginn Sommer-Semester (Dauer: 2 Semester) |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|
| 1) VL Einführung in die Sportpädagogik | lt. Vorlesungsverz. | XXX | VL | 3LP |
| 2) PS Sportpädagogische Modelle | | XXX | PS | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis sportpädagogischer Begriffe und Theorien; Kenntnis fachdidaktischer Modelle in der Sportvermittlung; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften; Reflexion sportpädagogisch relevanter Entwicklungen; Beurteilung schulischer und außerschulischer Praxisfelder für die Sportentwicklung; Einschätzung sportpädagogischer Fragestellungen und Theorien in Bezug auf das spätere Berufsfeld

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung "Einführung in die Sportpädagogik" (Klausur);

3 LP für die Vor- und Nachbereitung des Proseminars "Sportpädagogische Modelle" (Protokoll, Referat und schriftliche Ausarbeitung)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| XXX | XXX | schriftlich (Klausur, Ausarbeitung) und mündlich Referat | 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Anthropologie der Erziehung; Kindheit als Konstrukt; Erziehungskonzepte im Sport; Turnen, Leibesübungen und Sport; Sportethische Grundlagen; Entwicklung und Sozialisation; Körperliche Erziehung und Habitusbildung; Grenzen der Sporterziehung

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

**zu Lehrveranstaltung 2)** Fachdidaktische Theorien in der Sportvermittlung; Sportunterricht an beruflichen Schulen und Gymnasien, Bewegungswelten von Kindern und Jugendlichen; Sport als populäre Kultur; Schulische und außerschulische Inszenierungsformen von Bewegung, Spiel und Sport,
**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Grundlagen der Sportpädagogik II (Geschichte) (Basismodul 7)** | **XXX** | Deutsch | 6 | 180 (45/135) | Beginn Sommer-Semester (Dauer: 2 Semester) |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|
| 1) VL Einführung in die Sportpädagogik | lt. Vorlesungsverz. | XXX | VL | 3LP |
| 2) PS Sport im Zivilisationsprozess | | XXX | PS | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis sportpädagogischer Begriffe und Theorien; Kenntnis historischer Modelle der Sporterziehung; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften; Reflexion sportpädagogisch und sporthistorisch relevanter Entwicklungen; Beurteilung schulischer und außerschulischer Praxisfelder für die Sportentwicklung

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung "Einführung in die Sportpädagogik" (Klausur);

3 LP für die Vor- und Nachbereitung des Proseminars "Sport im Zivilisationsprozess" (Protokoll, Referat und schriftliche Ausarbeitung)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| XXX | XXX | schriftlich (Klausur, Ausarbeitung) und mündlich Referat | 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Anthropologie der Erziehung; Kindheit als Konstrukt; Erziehungskonzepte im Sport; Turnen, Leibesübungen und Sport; Sportethische Grundlagen; Entwicklung und Sozialisation; Körperliche Erziehung und Habitusbildung; Grenzen der Sporterziehung

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

**zu Lehrveranstaltung 2)** Philanthropische Gymnastik; Turnmodelle im 19. Jahrhundert; Rekordstreben und Rationalisierung; Olympische Erziehung; Lebensreform; Sport im Nationalsozialismus; Sport und Bewegungspädagogik

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Sportsoziologische Grundlagen I (Gesellschaft) (Basismodul 8)** | **XXX** | Deutsch | 6 | 180 (45/135) | Beginn Wintersemester (Dauer: 2 Semester) |

| | Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | VL Einführung in die Sportsoziologie | lt. Vorlesungsverz. | XYZ | VL | 3LP |
| 2) | PS2 Aktuelle Themen der Sportsoziologie | | XYZ | PS | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis sportsoziologischer Begriffe und Theorien; Reflexion sportsoziologisch relevanter Entwicklungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften; Beurteilung von Praxisfeldern für die Sportentwicklung; Einschätzung sportsoziologischer Fragestellungen und Theorien in Bezug auf die späteren Berufsfelder

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung "Einführung in die Sportsoziologie" (Klausur);

3 LP für die Vor- und Nachbereitung des PS2 "Aktuelle Themen der Sportsoziologie" (semesterbegleitende Aufgaben, schriftliche Ausarbeitung)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen); Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| XYZ | XYZ | schriftlich (Klausur, Ausarbeitung, Übungen) | 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Einführung in das soziologische Denken; Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel; Strukturdynamiken des Sports; Soziale Probleme im Sport

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

**zu Lehrveranstaltung 2)** Sport, Körper und Moderne; Abenteuer- und Extremsport; Fanausschreitungen und Hooliganismus; neue Sportszenen; Sport, Rausch und Askese; Sportevents; Sport und Umwelt; Sport und Stadt

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Sportsoziologische Grundlagen II (Struktur) (Basismodul 9)** | **XXX** | Deutsch | 6 | 180 (45/135) | Beginn Wintersemester (Dauer: 2 Semester) |

| | Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | VL Einführung in die Sportsoziologie | lt. Vorlesungsverz. | XYZ | VL | 3LP |
| 2) | PS2 Sportorganisationen | | XYZ | PS | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis sportsoziologischer Begriffe und Theorien; Reflexion sportsoziologisch relevanter Entwicklungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften; Beurteilung von Praxisfeldern für die Sportentwicklung; Einschätzung sportsoziologischer Fragestellungen und Theorien in Bezug auf die späteren Berufsfelder

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung "Einführung in die Sportsoziologie" (Klausur);

3 LP für die Vor- und Nachbereitung des PS "Sportorganisationen" (semesterbegleitende Aufgaben, schriftliche Ausarbeitung)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| XYZ | XYZ | schriftlich (Klausur, Ausarbeitung, Übungen) | 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Einführung in das soziologische Denken; Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel; Strukturdynamiken des Sports; Soziale Probleme im Sport

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

**zu Lehrveranstaltung 2)** Der Sport in der Organisationsgesellschaft; Theorien der Organisation; Geschichte und Strukturen ausgewählter Sportorganisationen; Aktuelle Themen und Probleme der Sportorganisationen

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Sportpsychologische Grundlagen (Basismodul 10)** | XXX | Deutsch | 6 | 180 (45/135) | Beginn Wintersemester (Dauer: 2 Semester) |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|
| 1) VL Einführung in die Sportpsychologie | lt. Vorlesungsverz. | XXX | VL | 3LP |
| 2) P Sportorganisation | | XXX | PS | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kenntnis sportpsychologischer Begriffe, Perspektiven, Systematiken und Theorien; Reflexion sportpsychologisch relevanter Entwicklungen; Herstellen interdisziplinärer Bezüge; Einschätzung sportpsychologischer Fragestellungen und Theorien in Bezug auf schulische und außerschulischen Praxisfelder; Anwendung von Sport- und Projektmanagement; Umsetzung sportpsychologischer Fragestellungen bei der Organisation von Sport

**Studienleistungen:**
3 LP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung "Einführung in die Sportpsychologie" (Klausur);

3 LP für die Projektarbeit

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| **XXX** | **XXX** | schriftlich (Klausur, Projektbericht) | 60 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Geschichtliche Entwicklung; Theoretische Grundlagen; Psychologische Vorraussetzungen sportlicher Aktivität; Psychologische Aspekte des Sportkonsums; Förderung der Sportpartizipation, Formen organisierten Sports; Angewandtes Sportmanagement; Planung, Durchführung und Evaluation eines Projekts

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

**zu Lehrveranstaltung 2)** Formen organisierten Sports;  Angewandtes Sportmanagement; Planung, Durchführung und Evaluation eines Projekts
**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Skript (Internet) und Handapparat (Bibliothek)

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand (Präsenzzeit/Selbststudium) | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Fachdidaktische Grundlagen (Basismodul 11)** | XXX | Deutsch | 10 | 300 (67,5/232,5) | Beginn Wintersemester (Dauer: 2 Semester) |

| | Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | S Schulmethodik | lt. Vorlesungsverz. | XXX | S | 4LP |
| 2) | AKV Mannschaftsportart | | XXX | AK (Vermittlung) | 3LP |
| 3) | AKV Individualsportart | | XXX | AK (Vermittlung) | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Theoretische Vertiefung didaktisch - methodischer Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Bewegungsfeldern; Kenntnis und Reflexion fachdidaktischer Konzepte; Kenntnisse zur Planung, Durchführung, Beobachtung und Auswertung von Sportunterricht; Reflexion fachspezifischer Problembereiche im Bezugsfeld des Schulsports an beruflichen Schulen und Gymnasien

**Studienleistungen:**
4 LP für die Erstellung, Anwendung und Auswertung eines Lehrprobenentwurfs im Rahmen der Schulmethodik (nur Lehramt an beruflichen Schulen);

4 LP für die Anwendung empirischer Methoden zur Unterrichtserfassung und Unterrichtsauswertung (nur Lehramt an Gymnasien);

3 LP für die schriftliche Ausarbeitung und Durchführung zweier Lehrproben im Rahmen der Aufbaukurse

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| M. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen);<br>Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| XXX | XXX | schriftlich (Lehrprobenentwürfe, Übungen), praktisch (Unterricht) | |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Ausbildung der didaktisch - methodischen Kompetenzen in unterschiedlichen Bewegungsfeldern; Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Lehrproben mit breitem didaktisch - methodischem Spektrum für das Lehramt an Gymnasien und an beruflichen Schulen; Unterrichtserfahrung und –auswertung; Qualitätsentwicklung im Schulsport

**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Fachliteratur; Handapparat

**zu Lehrveranstaltung 2)** Ausbildung der didaktisch - methodischen Kompetenzen in unterschiedlichen Bewegungsfeldern; Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Lehrproben mit breitem didaktisch - methodischem Spektrum; Unterrichtserfahrung und -auswertung; Qualitätsentwicklung im Schulsport

**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Fachliteratur; Handapparat

**zu Lehrveranstaltung 3)** Ausbildung der didaktisch - methodischen Kompetenzen in unterschiedlichen Bewegungsfeldern; Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Lehrproben mit breitem didaktisch - methodischem Spektrum; Unterrichtserfahrung und -auswertung; Qualitätsentwicklung im Schulsport

**Lehr und Lernmaterialien zu 3)** Fachliteratur; Handapparat

Ergänzungen vom 05.05.2009 rot markiert.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Leistungspunkte | Arbeitsaufwand | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Fachpraktische Grundlagen (Basismodul 12)** | XXX | Deutsch | 9 | 270 (67,5/202,5) | Beginn Wintersemester (Dauer: 2 Semester) |

| | Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Leistungspunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | GK Kleine Spiele | lt. Vorlesungsverz. | XXX | GK | 3LP |
| 2) | GK Funktionsgymnastik | | XXX | GK | 3LP |
| 3) | GK Mannschaftssportart (Fußball, Basketball, Volleyball oder Handball | | XXX | GK | 3LP |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenz in den Bereichen Kleine Spiele, Funktionsgymnastik und Mannschaftssportarten; Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft

**Studienleistungen:**
je 3 LP für die Vor- und Nachbereitung der beiden Grundkurse Kleine Spiele, Funktionsgymnastik und Mannschaftssportarten (inkl. schriftlicher und praktischer Überprüfungen)

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| B. Ed. (Lehramt an beruflichen Schulen); Erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien) | Keine |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| XXX | XXX | schriftlich (Klausur), praktisch (Demonstration sportlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten) | Jeweils 45 Minuten |

**Erläuterungen**
Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen**

**zu Lehrveranstaltung 1)** Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen (Funktionsgymnastik, Kleine Spiele, Mannschaftssportarten);
**Lehr- und Lernmaterialien zu 1)** Fachliteratur; Handapparat

**zu Lehrveranstaltung 2)** Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen (Funktionsgymnastik, Kleine Spiele, Mannschaftssportarten);
**Lehr und Lernmaterialien zu 2)** Fachliteratur; Handapparat

**zu Lehrveranstaltung 3)** Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten (Mannschaftssportarten);
Exemplarische Durchführung verschiedener trainingsmethodischer und didaktischer Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik-, und Konditionstrainings (Mannschaftssportarten)
**Lehr und Lernmaterialien zu 3)** Fachliteratur; Handapparat

# Modulbeschreibungen

## Erziehungswissenschaften
## Berufspädagogik, Pädagogik, Psychologie
## (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 3

**Master of Education**
**Lehramt an beruflichen Schulen**
**Erziehungswissenschaften**

| | | |
|---|---|---|
| **Titel des Moduls** | **Modul P1:**<br>**Bildungstheorie im gesellschaftlichen Kontext** | |
| **Modulkoordinator** | Paul-Kohlhoff / Münk | |
| **Sprache** | Deutsch | |
| **Lehrveranstaltungen** | V: Berufliche Weiterbildung (Pflicht) | **Dozenten**<br>Paul-Kohlhoff |
| | S: Lebenslanges Lernen als neue Anforderung der Weiterbildung | wechselnd |
| | S: Berufsbildungspolitik und -systeme, Recht und Organisation der beruflichen Bildung | wechselnd |
| | S: Curriculumentwicklung | |
| **LV-Code** | XXX | |
| **Lehrformen** | Vorlesung und Seminare | |
| **Credit Points** | 8 | |
| **Dauer und Angebotsturnus** | 1. (WS) und 2. (SS) Semester | |
| **Modulinhalte / Prüfungsanforderungen** | – Institutionen und Strukturen beruflicher Weiterbildung<br>– Gesellschaftliche und kulturelle Bedingungen von Weiterbildung im Verhältnis zu Erstausbildung<br>– Verhältnis von Bildungs- und Beschäftigungssystem<br>– Unterschiedliche Formen von Lernprozessen im Ansatz des Lebenslangen Lernens<br>– Strukturen der europäischen Bildungssysteme<br>– Curriculumentwicklung im Kontext von Bildungs- und Beschäftigungssystem | |
| **Qualifikationsziele und Kompetenzen** | – Kenntnis und Analyse des Weiterbildungssystems<br>– Fähigkeit zu europäisch vergleichenden Analysen<br>– Kenntnis unterschiedlicher Theorieansätze in der Weiterbildungsforschung<br>– Kenntnis des Zusammenhangs von Bildungs- und Beschäftigungssystem<br>– Fähigkeit zur Verknüpfung curricularer Fragen mit der Systemanalyse | |
| **Studienleistungen / Prüfungsleistungen** | – 2 CP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Abschluss einer Klausur | |

| | | |
|---|---|---|
| | = **Prüfungsleistung**<br>– 2 x 3 CP für die Vor- und Nachbereitung der 2 gewählten Seminare (Bearbeitung von Referat, schriftliche Ausarbeitung, eigene wissenschaftliche Forschungsarbeiten)<br>= **Studienleistungen** | |
| **Arbeitsaufwand** | 240 Stunden | |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | Master of Education | |
| **Voraussetzungen** | Abschluss Bachelor of Education. | |
| **Lernmaterial** | Handapparat (Bibliothek) | |
| **Prüfungscode** | XXX | |
| **Prüfercode** | XXX | |
| **Form der Abschlussprüfung** | Keine Modulabschlussprüfung. Alle Noten der einzelnen Veranstaltungen gehen proportional zu den vergebenen Leistungspunkten in die Modulgesamtnote ein. | |
| **Dauer der Prüfung** | | |
| **Erläuterungen** | Seminare: Wahlpflichtfachseminare (2 aus 3) | |

**Master of Education**
**Lehramt an beruflichen Schulen**
**Erziehungswissenschaften**

| | | |
|---|---|---|
| **Titel des Moduls** | **Modul P2:**<br>**Beobachten, diagnostizieren, beraten und fördern** | |
| **Modulkoordinator** | Schmitz | |
| **Sprache** | Deutsch | |
| | | |
| **Lehrveranstaltungen** | V: Pädagogische Psychologie | **Dozenten**<br>Schmitz |
| | S: Pädagogische Diagnostik und Benachteiligtenförderung | wechselnd |
| | S.: Pädagogische Psychologie unter Entwicklungsaspekten in der Jugendphase | Schmitz |
| | Seminar: Professionelles Handeln in Bildungsprozessen | Rützel |
| **LV-Code** | XXX | |
| **Lehrformen** | Vorlesung und Seminare | |
| **Credit Points** | 8 | |
| **Dauer und Angebotsturnus** | 2. (SS) und 3. (WS) Semester | |
| **Modulinhalte / Prüfungsanforderungen** | – Entwicklungspsychologische Ansätze und Theorien<br>– Diagnostische Konzeptionen<br>– Benachteiligtenförderung<br>– Professionalisierung des Bildungspersonals<br>– Verhältnis psychologischer Theorien zur Pädagogik | |
| **Qualifikationsziele und Kompetenzen** | – Kenntnisse der wichtigsten entwicklungspsychologischen theoretischen Ansätze<br>– Reflektionsfähigkeit über den Zusammenhang und die Differenz von Psychologie und Pädagogik<br>– Kenntnis diagnostischer Instrumente<br>– Kompetenz zum Einsatz diagnostischer Verfahren in Bildungssituation<br>– Fähigkeit zu professionellem Handeln | |
| **Studienleistungen / Prüfungsleistungen** | – 2 CP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Abschluss einer Klausur = **Prüfungsleistung**<br>– 2 x 3 CP für die Vor- und Nachbereitung der 2 gewählten Seminare (Bearbeitung von Referat, schriftliche Ausarbeitung) = **Studienleistungen** | |

| | | |
|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand** | 240 Stunden | |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | (Lehramt an beruflichen Schulen / BA Bildung und Arbeit) | |
| **Voraussetzungen** | Abschluss Bachelor of Education. | |
| **Lernmaterial** | Handapparat (Bibliothek) | |
| **Prüfungscode** | XXX | |
| **Prüfercode** | XXX | |
| **Form der Abschlussprüfung** | Keine Modulabschlussprüfung. Alle Noten der einzelnen Veranstaltungen gehen proportional zu den vergebenen Leistungspunkten in die Modulgesamtnote ein. | |
| **Dauer der Prüfung** | | |
| **Erläuterungen** | Seminare: Wahlpflichtfachseminare<br>(2 aus 3) | |

**Master of Education**
**Lehramt an beruflichen Schulen**
**Erziehungswissenschaften**

| | | |
|---|---|---|
| **Titel des Moduls** | **Modul WP1:**<br>**Qualität und Management von Bildungsprozessen** | |
| **Modulkoordinator** | | |
| **Sprache** | Deutsch | |
| | | |
| **Lehrveranstaltungen** | S: Bildungs- und Qualitätsmanage-mentsysteme | **Dozenten**<br>Rützel<br>Münk<br>Paul-Kohlhoff |
| | S: Evaluationsforschung und -verfahren | Wechselnd |
| | S: Curriculumentwicklung und Qualität von Lehr- und Lernprozessen | Wechselnd |
| **LV-Code** | XXX | |
| **Lehrformen** | Seminare | |
| **Credit Points** | 9 | |
| **Dauer und Angebotsturnus** | 3. (SS) und 4. (WS) Semester | |
| **Modulinhalte / Prüfungsanforderungen** | – Theoretische Begründungen für Qualitätsmanagement im Bildungsbereich<br>– Qualitätssicherungssysteme<br>– Evaluationsverfahren<br>– Schulentwicklungsprozesse<br>– Zusammenhang von Curriculum- und Schulentwicklung | |
| **Qualifikationsziele und Kompetenzen** | – Kenntnis verschiedener Verfahren der Qualitätssicherung im Bildungsbereich<br>– Kenntnis und Anwendung von Evaluationsverfahren<br>– Kenntnis unterschiedlicher Konzepte der Schulentwicklung<br>– Didaktische Prinzipien im Kontext der Curriculumentwicklung anwenden und unter Qualitätsaspekten auswerten | |
| **Studienleistungen / Prüfungsleistungen** | – 3 x 3 CP pro Seminar/ Bearbeitung einer wissenschaftlichen Seminararbeit = **Studienleistungen** | |
| **Arbeitsaufwand** | 270 Stunden | |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | Master of Education | |
| **Voraussetzungen** | Abschluss Bachelor of Education | |
| **Lernmaterial** | Handapparat (Bibliothek), | |
| **Prüfungscode** | XXX | |

| | | |
|---|---|---|
| **Prüfercode** | XXX | |
| **Form der Abschlussprüfung** | Keine Modulabschlussprüfung. Alle Noten der einzelnen Veranstaltungen gehen proportional zu den vergebenen Leistungspunkten in die Modulgesamtnote ein. | |
| **Dauer der Prüfung** | | |
| **Erläuterungen** | 1 Wahlpflichtfachmodul von 3 Wahlpflicht-fachmodulen | |

**Master of Education**
**Lehramt an beruflichen Schulen**
**Erziehungswissenschaften**

| | | |
|---|---|---|
| **Titel des Moduls** | **Modul WP2:**<br>**Berufsbildung im Kontext von Geschlecht und Internationalität** | |
| **Modulkoordinator** | Münk / Paul-Kohlhoff | |
| **Sprache** | Deutsch | |
| | | |
| **Lehrveranstaltungen** | S: Theorien der Genderforschung | **Dozenten**<br>Paul-Kohlhoff |
| | S: Internationale Berufsbildung | Münk |
| | V: Berufsbildungstheorie in Bezug zu Gender und Internationalität | Alle Professoren der Berufspädagogik |
| **LV-Code** | XXX | |
| **Lehrformen** | Vorlesung und Seminare | |
| **Credit Points** | 9 | |
| **Dauer und Angebotsturnus** | 3. (SS) und 4. (WS) Semester | |
| **Modulinhalte / Prüfungsanforderungen** | – Internationalität und Gender als Querdimensionen der Berufsbildungsforschung und -theorie<br>– Das Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz<br>– Berufspädagogische Institutionen in ihrer Bedeutung für Ungleichheit<br>– Methoden der vergleichenden Berufsbildungsforschung | |
| **Qualifikationsziele und Kompetenzen** | – Kenntnisse der wichtigsten Geschlechtertheorien<br>– Kenntnisse vergleichender Forschungsmethoden<br>– Reflektionsfähigkeit zum Zusammenhang von Theorien und Geschlechteraspekten<br>– Entstehungsbedingungen und Charakteristika von Bildungstheorien historisch und systematisch darstellen | |
| **Studienleistungen / Prüfungsleistungen** | – 3 CP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Abschluss einer Klausur = **Studienleistung**<br>– 2 x 3 CP für die Vor- und Nachbereitung der Seminare durch Ausarbeitung einer | |

| | | |
|---|---|---|
| | wissenschaftlichen Seminararbeit<br>= **Studienleistungen** | |
| **Arbeitsaufwand** | 270 Stunden | |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | MA-Studiengang | |
| **Voraussetzungen** | Abschluss Bachelor of Education. | |
| **Lernmaterial** | Handapparat (Bibliothek) | |
| **Prüfungscode** | XXX | |
| **Prüfercode** | XXX | |
| **Form der Abschlussprüfung** | Keine Modulabschlussprüfung. Alle Noten der einzelnen Veranstaltungen gehen proportional zu den vergebenen Leistungspunkten in die Modulgesamtnote ein. | |
| **Dauer der Prüfung** | | |
| **Erläuterungen** | 1 Wahlpflichtfachmodul von 3 Wahlpflicht-fachmodulen | |

| | | |
|---|---|---|
| | **Master of Education**<br>**Lehramt an beruflichen Schulen**<br>**Erziehungswissenschaften** | |
| **Titel des Moduls** | **Modul WP3:**<br>**E-Learning/Informationspädagogik** | |
| **Modulkoordinator** | Sesink | |
| **Sprache** | Deutsch | |
| | | Dozenten |
| **Lehrveranstaltungen** | V: Informationspädagogik | Sesink |
| | S: Neue Medien in der Bildung | Sesink |
| | S: E-Learning-Projekt | Sesink |
| **LV-Code** | | |
| **Lehrformen** | Vorlesung, Seminare | |
| **Credit Points** | 9 | |
| **Dauer und Angebotsturnus** | 3. (SS) und 4. (WS) Semester | |
| **Modulinhalte/ Prüfungsanforderungen** | • Grundbegriffe der Informations- und Medienpädagogik<br>• Pädagogische Theorie Neuer Medien<br>• Lehr-Lernprozessgestaltung mit Neuen Medien | |
| **Qualifikationsziele und Kompetenzen** | • Einsatzbereiche für Neue Medien in Bildungsprozessen hinsichtlich ihrer unterschiedlichen lernfördernden Potenziale differenzieren und begrenzen;<br>• die Modellierungsfunktion der Neuen Medien beurteilen und an Beispielen aus den Studienfächern demonstrieren oder illustrieren;<br>• Neue Medien in Bildungsprozessen so einsetzen, dass neue Möglichkeiten der Veranschaulichung und der Verständnisförderung erschlossen werden;<br>• den Einsatz Neuer Medien in Bildungsprozessen so organisieren, dass die Lernenden zu erhöhter Selbsttätigkeit und eigenverantwortlichem Lernen angeregt werden;<br>• für die pädagogische Sinnhaftigkeit selbst entwickelter Formen des Medieneinsatzes argumentativ (auch in Bezug auf kritische Nachfrage) eintreten; | |

| | | |
|---|---|---|
| | • Heterogenität in Lerngruppen für kooperative Arbeit mit Neuen Medien fruchtbar werden lassen;<br>• eigene Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Neuen Medien so weitergeben, dass andere davon lernen können;<br>• die Entwicklungen auf dem Gebiet der Neuen Medien so beurteilen, dass daraus der eigene Weiterbildungsbedarf abgeleitet werden kann. | |
| **Studienleistungen / Prüfungsleistungen** | – 3 CP für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Abschluss einer Klausur = **Studienleistung**<br>– 2 x 3 CP für die Gestaltung einer Seminarsitzung, schriftliche Hausarbeit oder Projektpräsentation und -dokumentation = **Studienleistungen** | |
| **Arbeitssaufwand** | 270 Std. | |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | Master of Education LaB<br>Grundwissenschaften LaG | |
| **Voraussetzungen** | Abschluss Bachelor of Education. | |
| **Lernmaterial** | Vorlesungsskript (Print/Download)<br>Vorlesungsrecordings (Online/Download)<br>Interaktives Skript (Online)<br>Handapparat (Computer-Studienwerkstatt) | |
| **Prüfungscode** | XXX | |
| **Prüfercode** | XXX | |
| **Form der Abschlussprüfung** | Keine Modulabschlussprüfung. Alle Noten der einzelnen Veranstaltungen gehen proportional zu den vergebenen Leistungspunkten in die Modulgesamtnote ein. | |
| **Dauer der Prüfung** | | |
| **Erläuterungen** | 1 Wahlpflichtfachmodul von 3 Wahlpflicht-fachmodulen | |

# Modulbeschreibungen

## Berufliche Fachrichtung
## Bautechnik
## (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 15

Master of Education
Lehramt an beruflichen Schulen, Bautechnik

Stand: 26.06.2006

# Modul: Fachdidaktik 3

| **Master of Education**<br>**Bautechnik** | **Semester**<br>1 (WS) | **Modulverantwortliche(r)/Professor(in)**<br>NN |
|---|---|---|
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>Fachdidaktik 3.1 (Vertiefung) | **Titel des Moduls**<br>Fachdidaktik 3 | **Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)**<br>NN |
| **Lehrform**<br>Seminar | **Kreditpunkte**<br>5 | **Sprache**<br>Deutsch |

**Arbeitsaufwand 150 Std.**

- Präsenzzeit: 60 Std. (inkl. Beratung und Betreuung)
- Selbststudium: 90 Std. (Vor und Nachbereitung der Seminarsitzungen, Ausarbeitung einer Unterrichtsstunde, eines Referates oder Vorstellung von EDV-gestützten Computerprogrammen mit fachdidaktisch-methodischen Schwerpunkten

| **Angebotsturnus**<br>Jährlich | **Wochentag/Zeit/Ort** | **Modultyp**<br>Pflicht |
|---|---|---|

**Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**

- Neue Medien in der Fachdidaktik
- E-learning, Internet, CAD, Simulationsprogramme, virtuelle Lernlandschaften
- medienpädagogische Konzepte im fachdidaktischen Kontext
- fachdidaktische Konzepte für die Gestaltung von multimedialen Lehr- Lernlandschaften
- Internet im Kontext von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Themenstellung

**Qualifikationsziele/Kompetenzen**

- Kenntnisse der wichtigsten didaktischen und fachdidaktischen Grundprobleme in der Verwendung von computer- oder internetunterstützten Programmen im methodischen Vermittlungsprozess
- Entwicklung von Methodenkompetenz bei der Verwendung von EDV-gestützten Medien oder Programmen

| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br>keine | | **Literatur**<br>Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter | |
|---|---|---|---|
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung**<br>keine Prüfungsleistung,<br>benotete Studienleistung | **Dauer** |

**Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote**

- Die Noten beider Lehrveranstaltungen (jeweils 5 CP) des Moduls Fachdidaktik 3 werden zusammengezählt und durch zwei geteilt.
- Die Modulnote geht gemäß CP-Anteil (10/120) in die Gesamtnote ein.

Master of Education
Lehramt an beruflichen Schulen, Bautechnik

Stand: 26.06.2006

# Modul: Fachdidaktik 3

| **Master of Education**<br>**Bautechnik** | **Semester**<br>2 (SS) | **Modulverantwortliche(r)/Professor(in)**<br>NN |
|---|---|---|
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>Fachdidaktik 3.2 (Vertiefung) | **Titel des Moduls**<br>Fachdidaktik 3 | **Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)**<br>NN |
| **Lehrform**<br>Seminar | **Kreditpunkte**<br>5 | **Sprache**<br>Deutsch |

**Arbeitsaufwand 150 Std**

- Präsenzzeit: 60 Std. (inkl. Beratung und Betreuung)
- Selbststudium: 90 Std. (Vor und Nachbereitung der Seminarsitzungen, Ausarbeitung einer Unterrichtsstunde, eines Referates oder Vorstellung von EDV-gestützten Computerprogrammen mit fachdidaktisch-methodischen Schwerpunkten

| **Angebotsturnus**<br>Jährlich | **Wochentag/Zeit/Ort** | **Modultyp**<br>Pflicht |
|---|---|---|

**Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**

- Gestaltung von komplexen Lernfeldarrangements
- Verknüpfung von verschiedenen fachwissenschaftlichen, medienpädagogischen und fachdidaktischen Ansätzen
- Entwicklung von mehren in einem Lernfeld aufeinander bezogenen Lernsituationen
- Strukturierung der Lernfelder unter Berücksichtigung der Lerngruppenadäquaten Umsetzung von Lernsituationen
- Didaktisch-Methodische Entscheidungen in Teamprozessen

**Qualifikationsziele/Kompetenzen**

- Konzeptionen von handlungsorientierten Lehr-Lernsituationen in lerngruppen- / berufsgruppengerechter Didaktik
- Strukturierung von Lernfeldern und Lernsituationen unter der Berücksichtigung von Rahmenplänen der Berufe im Bereich Bautechnik
- Verbindung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Erkenntnissen sowie Entwicklung von Schulgruppenspezifischen Zielsetzungen
- Verbindung zwischen dem Bildungsauftrag der Berufsbildenden Schulen und den fachwissenschaftlichen Anforderungen der verschiedenen Berufe im Bereich Bautechnik.
- Kenntnisse von Arbeits- und Geschäftsprozessen für die Konzeption von Lernfeldsituationen der verschiedenen Berufe im Bereich Bautechnik für die Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen einbeziehen

| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br><br>Fachdidaktik 3.1 (Vertiefung) | | **Literatur**<br>Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter | |
|---|---|---|---|
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung**<br>keine Prüfungsleistung,<br>benotete Studienleistung | **Dauer** |

**Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote**

- Die Noten beider Lehrveranstaltungen (jeweils 5 CP) des Moduls Fachdidaktik 3 werden zusammengezählt und durch zwei geteilt.
- Die Modulnote geht gemäß CP-Anteil (10/120) in die Gesamtnote ein.

Master of Education
Lehramt an beruflichen Schulen, Bautechnik

Stand: 26.06.2006

# Modul : Schulpraktische Studien 2

| | | |
|---|---|---|
| **Master of Education**<br>**Bautechnik** | **Semester**<br>3 WS | **Modulverantwortliche(r)/Professor(in)**<br>Dipl.-Ing. Rolf Eckstein. LA |
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>SPS 2.1 - Vorbereitung | **Titel des Moduls**<br>Schulpraktische Studien | **Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)**<br>NN |
| **Lehrform**<br>Seminar | **Kreditpunkte**<br>3 | **Sprache**<br>Deutsch |
| **Arbeitsaufwand:**<br>Ca. 90 Std. inkl. Vor- und Nachbereitung | | |
| **Angebotsturnus**<br>Jährlich | **Wochentag/Zeit/Ort**<br>Montags, 8:30 Uhr FB 15 | **Modultyp**<br>Pflicht |

**Modulinhalte/Prüfungsanforderungen:**

Vorbereitung von Unterrichtsstunden zu den jeweiligen Themen innerhalb der Bautechnik. Gliederung der Lehrinhalte entsprechend der fachdidaktischen Orientierung und Methodik der Vermittlung. Anwendung und Präsentation der Lehrinhalte unter Zuhilfenahme moderner Medien. Das Lehr- und Lernprinzip ist nach dem Lernfeldkonzept zu entwickeln, so dass die Lehrinhalte zur Bautechnik im unmittelbaren Zusammenhang in dem übergeordneten Handeln stehen.

**Qualifikationsziele/Kompetenzen:**

Anwendung des vermittelten Wissens in der zukünftigen Schulpraxis unter fachlicher Anleitung. Reflektion und Nachvollziehbarkeit der Veranstaltungen, um daraus Konzeptionen für das spätere eigene Handeln sowohl außerhalb als auch innerhalb des Unterrichts zu entwickeln und zu fördern.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br><br>Bachelor of Education | | **Literatur:**<br><br>Aktuelle Fachbücher zur Architektur<br>Literatur, Veröffentlichungen und wissenschaftliche Beiträge zur Fachdidaktik | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung:**<br>keine Prüfungsleistung,<br>benotete Studienleistung für SPS 2,<br>siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006 | **Dauer** |

**Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote**
Beitrag zur Endnote gem. CP-Anteil

Master of Education
Lehramt an beruflichen Schulen, Bautechnik

Stand: 26.06.2006

# Modul: Schulpraktische Studien 2

| | | |
|---|---|---|
| **Master of Education**<br>**Bautechnik** | **Semester**<br>3 WS | **Modulverantwortliche(r)/Professor(in)**<br>Dipl.-Ing. Rolf Eckstein. LA |
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>SPS 2.2 – Praktikum in der Schule | **Titel des Moduls**<br>Schulpraktische Studien 2 | **Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)**<br>NN |
| **Lehrform**<br>Schulpraktikum<br>Unterrichtsstunden je nach Absprache mit der Berufsschule | **Kreditpunkte**<br>3 | **Sprache**<br>Deutsch |
| **Arbeitsaufwand:**<br>Ca. 100 Std. in Absprache mit den Betreuungslehrern, in der Erarbeitung von schriftlichen Vorbereitungen für die selbst abzuhaltenden Unterrichtsstunden in der gewählten Berufsschule | | |
| **Angebotsturnus**<br>Jährlich | **Wochentag/Zeit/Ort**<br>Gem. Stundenplan in der gewählten Berufsschule | **Modultyp**<br>Pflicht |

**Modulinhalte/Prüfungsanforderungen:**

Erstellung eines Praktikumsberichtes in schriftlicher Form, in dem die Schwerpunkte der Planung, Organisation, Durchführung und Analyse der unterrichtsbezogenen Lehre aufgeführt werden. In dem Praktikumsbericht sollen Bewertungen zu Inhalt, Form und Vermittlung des Unterrichtsstoffes vorgenommen werden.

**Qualifikationsziele/Kompetenzen:**

Praxisbezogene Kenntnis von Lehr- und Lernsequenzen unter Berücksichtigung fachbezogener didaktisch methodischer Schwerpunkte. Die erworbenen Erkenntnisse während des Praktikums sind ein wesentlicher Bestandteil und Grundlage für die Analyse der weiterführenden Kompetenzen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br><br>SPS 2.1 | | **Literatur**<br><br>Lernfelder<br>Rahmenlehrpläne<br>Stundenpläne<br>Fach- und Sachbücher an der jeweiligen Berufsschule | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung**<br>keine Prüfungsleistung,<br>benotete Studienleistung für SPS 2, siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006 | **Dauer:** |

**Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote**
Beitrag zur Endnote gem. CP-Anteil

Master of Education
Lehramt an beruflichen Schulen, Bautechnik

Stand: 26.06.2006

# Modul : Schulpraktische Studien 2

| | | |
|---|---|---|
| **Master of Education**<br>**Bautechnik** | **Semester**<br>3 WS | **Modulverantwortliche(r)/Professor(in)**<br>Dipl.-Ing. Rolf Eckstein |
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>SPS 2.3 – Nachbereitung | **Titel des Moduls**<br>Schulpraktische Studien 2 | **Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)**<br>NN |
| **Lehrform**<br>Seminar | **Kreditpunkte**<br>4 | **Sprache**<br>Deutsch |
| **Arbeitsaufwand:**<br>Ca. 110 Std. inkl. Vor- und Nachbereitung | | |
| **Angebotsturnus**<br>Jährlich | **Wochentag/Zeit/Ort**<br>Montags, 8:30 Uhr FB 15 | **Modultyp**<br>Pflicht |

**Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**

Nachbereitung der durchgeführten, bzw. der begleiteten Lehrstunden, d.h. Reflektion der unmittelbaren Erfahrung in der Praxis. Bewertung der Methodik und des eigenen Handelns, auch im Hinblick auf die Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden.

**Qualifikationsziele/Kompetenzen**

Die unter Realbedingungen gewonnenen Sach- und Fachkompetenzen sind im Hinblick auf die methodisch-didaktischen Vorgehensweisen zu überprüfen. Vergleichende Einordnung des eigenen Handelns unter Berücksichtigung zukünftiger Lehr- und Lernmethoden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br><br>SPS 2.2 | | **Literatur**<br><br>Fachbücher zur Architektur<br>Literatur zur Fachdidaktik und Soziologie<br>Internethinweise | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung**<br>keine Prüfungsleistung,<br>benotete Studienleistung für SPS 2,<br>siehe Ordnung für die<br>Schulpraktischen Studien der<br>Technischen Universität Darmstadt<br>vom 30. Oktober 2006 | **Dauer** |

**Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote**
Beitrag zur Endnote gem. CP-Anteil

# Modulbeschreibungen

## Berufliche Fachrichtung
## Chemietechnik
## (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 7

**Master of Education – Lehramt an beruflichen Schulen, Chemietechnik**

* fakultative Angaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Studiengang**<br>**M. Ed. Chemietechnik** | **Studienordnung**<br>**M. Ed. Chemietechnik** | **Modulverantwortliche(r)**<br>**B. Schmidt** | |
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>Praktischer Experimentalunterricht (OC) | **Titel des Moduls**<br>Fachdidaktik Chemie | **Dozent(in)**<br>Schmidt; Dr. M. Bachmann | |
| **Lehrformen**<br>Praktikum, Seminar, Kolloquium | **Kreditpunkte**<br>5 | **Sprache**<br>Deutsch | |
| **Arbeitsaufwand**<br>Seminar und Kolloquium 26 Stunden, Übungen 13 Stunden, Vorbereitung 60 Stunden, Nachbereitung 50 Stunden | | | |
| **Angebotsturnus**<br>jährlich, SS | **Wochentag/Zeit/Ort***<br>Mi: 14.00-18.30 Uhr / L2 02/215 | **Modultyp**<br>**Pflicht** | |
| **Studienleistungen**<br>Leistungsnachweis durch Experimentalvortrag und Protokoll | | | |
| **Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**<br>Übungen im Experimentalunterricht in Organischer Chemie. Einzelvorträge mit anschließender Analyse. | | | |
| **Qualifikationsziele/Kompetenzen**<br>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich eigenständig in ausgewählte Themen einzuarbeiten, diese strukturiert zusammenzufassen und mit für den Chemieunterricht geeigneten Experimenten schülergerecht vorzutragen. Durch die moderierte gegenseitige Analyse erlernen sie die Reflektion des Experimentalvortrages und der zu Grunde liegenden didaktischen Konzepte. | | | |
| **Erläuterungen/Verwendbarkeit des Moduls*** | | | |
| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br>B.Ed. Chemietechnik oder B.Sc. Chemie | **Literatur*** | | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung***<br>BP | **Dauer der Prüfung*** |
| **Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote***<br>Gemäss CP-Anteil | | | |
| **Sonstige Hinweise** | | | |

**Master of Education – Lehramt an beruflichen Schulen, Chemietechnik**

* fakultative Angaben

| | | |
|---|---|---|
| **Studiengang**<br>**M. Ed. Chemietechnik** | **Studienordnung**<br>**M. Ed. Chemietechnik** | **Modulverantwortliche(r)**<br>**H. Plenio** |
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>Praktischer Experimentalunterricht (AC) | **Titel des Moduls**<br>Fachdidaktik Chemie | **Dozent(in)**<br>Plenio, Schmidt |
| **Lehrformen**<br>Praktikum, Seminar, Kolloquium | **Kreditpunkte**<br>5 | **Sprache**<br>Deutsch |
| **Arbeitsaufwand**<br>Seminar und Kolloquium 26 Stunden, Übungen 13 Stunden, Vorbereitung 60 Stunden, Nachbereitung 50 Stunden | | |
| **Angebotsturnus**<br>jährlich, SS | **Wochentag/Zeit/Ort***<br>Mo: 14.00-17.30 Uhr / L2 02/215 | **Modultyp**<br>**Pflicht** |
| **Studienleistungen**<br>Leistungsnachweis durch Experimentalvortrag und Protokoll | | |
| **Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**<br>Übungen im Experimentalunterricht in Organischer Chemie. Einzelvorträge mit anschließender Analyse. | | |
| **Qualifikationsziele/Kompetenzen**<br>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich eigenständig in ausgewählte Themen einzuarbeiten, diese strukturiert zusammenzufassen und mit für den Chemieunterricht geeigneten Experimenten schülergerecht vorzutragen. Durch die moderierte gegenseitige Analyse erlernen sie die Reflektion des Experimentalvortrages und der zu Grunde liegenden didaktischen Konzepte. | | |
| **Erläuterungen/Verwendbarkeit des Moduls*** | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br>B. Ed. Chemietechnik oder B.Sc. Chemie | **Literatur*** | | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung***<br>BP | **Dauer der Prüfung*** |
| **Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote***<br>Gemäss CP-Anteil | | | |
| **Sonstige Hinweise** | | | |

**Master of Education – Lehramt an beruflichen Schulen, Chemietechnik**

* fakultative Angaben

| **Studiengang**<br>**M. Ed Chemietechnik** | **Studienordnung**<br>**M. Ed Chemietechnik** | **Modulverantwortliche(r)**<br>**HL der Anorg. Chemie** |
|---|---|---|
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>Schulpraktische Studien 2<br>SPS 2.1 Vorbereitung<br>SPS 2.2 Blockpraktikum<br>SPS 2.3 Nachbereitung | **Titel des Moduls**<br>Fachdidaktik Chemie | **Dozent(in)**<br>Kober, P. Drust, H. Schmitt, R. Reinmöller |
| **Lehrformen**<br>Praktikum, Seminar | **Kreditpunkte**<br>**Summe 10 CP**<br>SPS 2.1 Vorbereitung (4 CP)<br>SPS 2.2 Blockpraktikum (4 CP)<br>SPS 2.3 Nachbereitung (2 CP) | **Sprache**<br>Deutsch |
| **Arbeitsaufwand**<br>Seminar 30 h, Vorbereitung 180 h Nachbereitung 90 h | | |
| **Angebotsturnus**<br>jährlich, WS | **Wochentag/Zeit/Ort***<br>Mo: 16.00-17.30 Uhr,<br>L2 05 / 130 | **Modultyp**<br>**Pflicht** |
| **Studienleistungen**<br>Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile der Schulpraktischen Studien 2. Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006 | | |
| **Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**<br>Praktikum an einer beruflichen Schule, konkrete Fachdidaktik im begleitenden Seminar an der Technischen Universität Darmstadt. | | |
| **Qualifikationsziele/Kompetenzen**<br>Die Studierenden erhalten Einblicke in den Schulalltag und sammeln Unterrichtserfahrung. Im Seminar lernen sie die Planung von Unterrichtsstunden und die Anfertigung von schriftlichen Unterrichtsentwürfen. | | |
| **Erläuterungen/Verwendbarkeit des Moduls*** | | |

| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br>B.Ed. Chemietechnik oder B.Sc. Chemie, Praktischer Experimentalunterricht in AC und OC | **Literatur*** |
|---|---|

| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung***<br>Studienleistung, s.o. | **Dauer der Prüfung*** |
|---|---|---|---|

| **Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote*** |
|---|
| Gemäss CP Anteil |
| **Sonstige Hinweise** |

# Modulbeschreibungen

## Berufliche Fachrichtung
## Druck- und Medientechnik
## (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 16

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Modul Didaktik der Technik | Prof. Faber | Deutsch | 4 | WS |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|
| Didaktik der Technik | Prof. Faber | | Vorlesung, interaktives Seminar | 4 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Fachübergreifende Strukturen, Konzepte und Inhalte technischer Disziplinen kennen und fachdidaktische Fragen aus ihnen entwickeln
Interdisziplinäre Verknüpfungen zu anderen Wissensbereichen erstellen
fachpraktische Erkenntnisse und Fähigkeiten für die spätere Lehrtätigkeit erwerben

Fachdidaktische Theorien für Lehren und Lernen kennen und reflektieren
Fachdidaktische Ansätze beim Konzipieren von Unterrichtskonzepten umsetzen
Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung umsetzen
**Studienleistungen:** keine

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | alle Module der Fachdidaktik aus dem Bachelor-Studiengang; |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | mündliche Prüfung | 30 Minuten |

**Lehr- und Lernmaterialien:** CD ROM

**Erläuterungen**
«Erläuterungen_»

**Modulinhalte**

Berufsfelder, Berufsschneidungen, IT- und Hybridberufe, Didaktik ETiT als Gelenkfunktion zwischen der Fachwissenschaft ETiT, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft und gewerblich-technischem Unterricht Beruflicher Schulen, Informationstheoretische, kybernetische und ergonomisch/anthropotechnische Grundlagen der Systemdidaktik
Informationsaufbereitung und -verarbeitung an Mensch-Maschine-Schnittstellen, Mensch-Maschine-Interaktionen, Neue Technologien (VLSI-, Automatisierungs- und IT-Technik) und ihre didaktischen Konsequenzen, Tätigkeitsanalysen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Handlungsfelder, Lerninhalte des Berufsfeldes der Technischen Berufe, Lehrpläne der Wirtschaft und der Beruflichen Schulen, Lernfelder, Theorien und Modelle der Didaktik, Curriculum-Modell, Systemdidaktik, Lehr- und Lernmethoden, Kausalketten, Algorithmen, Lernprojekte, Handlungslernen, Fachraum- und Medienkonzepte, Präsentationstechniken: Demonstration, Modellbildung, Simulation, Elektrische Mess- und Experimentaltechniken Planung, Organisation, Durchführung und Analyse von Lernbausteinen, Analysen von Kompetenzentwicklungen 1: Lernkontrollen, Leistungsmessungen, Tests

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Didaktik der Druck- und Medientechnik | Dr. Neudörfer | Deutsch | 3 | SS |

| | Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | Didaktik der Druck- und Medientechnik | Dr. Neudörfer<br>Fetter, NN | | V/Ü | 3 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:** Planung und Durchführung von handlungsorientierten Unterrichtssituationen auf der Grundlage fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und Grundwissenschaftlicher Erkenntnisse
**Studienleistungen:** keine

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| Empfohlenes Semester für LaB Druck | alle Module der Fachdidaktik aus dem Bachelor-Studiengang; Modul Didaktik der Technik |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | mündliche Prüfung | 30 Minuten |

**Lehr- und Lernmaterialien:** Skript

**Erläuterungen**
«Erläuterungen_»

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung 1)**

Rahmenlehrpläne
Arbeits- u. Geschäftsprozesse und deren Analyse
Konzept des ganzheitlichen, handlungsorientierten Unterrichts
einschl. seiner
didaktischer Analyse
didaktischer Reduktion
Leistungsbewertung und -kontrolle
Gestaltung der Lernumgebung
Reflektion und Selbstreflektion

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Modul Didaktik der Informationstechnik | Prof. Faber | Deutsch | 3 | WS |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|
| Didaktik der Informationstechnik | Prof. Faber | | Vorlesung, interaktives Seminar | 3 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kybernetische Grundlagen der Informationsverarbeitung und Wissensvermittlung in handlungsorientierte Unterrichtskonzepte umsetzen
Grundwissen der Führungsstile in unterschiedlichen Sozialformen des Unterrichts umsetzen
Grundsätze der Teamarbeit und des Coaching anwenden
Simulationstechniken zielgerichtet einsetzen
Grundsätze der Medienpädagogik in handlungsorientierten Unterrichtskonzepte umsetzen

**Studienleistungen:** keine

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| | Alle Module Fachdidaktik des Studienganges Bachelor of Education, Modul Didaktik der Technik, Modul Didaktik der Metalltechnik |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | mündliche Prüfung | 30 Minuten |

**Lehr- und Lernmaterialien:** CD ROM

**Erläuterungen**
«Erläuterungen_»

**Modulinhalte**

Informationstheoretische, kybernetische und ergonomisch-anthropotechnische Grundlagen der Systemdidaktik
Informationsaufbereitung und -verarbeitung an Mensch-Maschine-Schnittstellen, Mensch-Maschine-Interaktionen
Didaktische Konsequenzen neuer Produktionsverfahren (lean and just in time production)
Vom Taylorismus zur Teamarbeit
Kommunikationstheorien, Führungsstile, Sozialformen technischen Unterrichts
Black Boxen, Modelle und Simulatoren, Schaltungssimulation
Multimedia im Unterricht
Computer Supported Collaborative Learning (CSCL)
Computer Based Training (CBT), Distance Learning, Virtuelles Lernen
Technische Dokumentation
Analysen von Kompetenzentwicklungen 2: Lernkontrollen, Leistungsmessung, Tests
Mensch, Umwelt, Technik

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Schulpraktische Studien 2 | Dr. Neudörfer | Deutsch | 4 von 10 | SS/WS<br>1. SPS 2.1 Vorbereitung<br>2. SPS 2.2 Blockpraktikum<br>3. SPS 2.3 Nachbereitung |

| Lehrveranstaltung 1: | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|
| 1) SPS 2.1 Vorbereitung | Neudörfer/Fetter<br>NN | | V/Projektarbeit | 4 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:** Zielgerichtete Auswertung fremder und eigener Unterrichtssituationen unter Berücksichtigung didaktischer, medialer und sozialer Aspekte. Sach- und fachgerechte Ausarbeitung eigener, technisch ausgerichteter Unterrichtssituationen unter Anwendung unter Anwendung zeitgemäßer didaktischer Konzepte.
**Studienleistungen:** Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile der Schulpraktischen Studien 2. Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse: Alle Module der Fachdidaktik und der SPS 1 aus dem Bachelor-Studiengang |
|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | «Vorausgesetzte_Kenntnisse» |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | | |

**Lehr und Lehrmaterialien:** Skript

**Erläuterungen:**
Aufbauend auf das bereits erlangte theoretische Wissen der Pädagogik bekommen die Studierenden Erkenntnisse aus dem Alltag des Unterrichtes vermittelt. Zugleich haben sie die Möglichkeit, berufsrelevante Fertigkeiten einzuüben.

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung 1)** : Didaktische Grundlagen der Unterrichtsgestaltung, Gestaltung und Einsatz von Medien, teilnehmer- und lehrerorientierte Wissensvermittlung im handlungsorientierten Unterricht, soziale und gruppendynamische Aspekte im Unterricht, systematische Beobachtung und Reflexion.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Schulpraktische Studien 2 | | | 4 von 10 | |

| | Lehrveranstaltung 2: | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | SPS 2.2 Blockpraktikum | NN | | Hospitationen, eigener Unterricht | 4 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen**: learning by doing, verfassen kurzer aussagekräftiger Berichte über eigene Beobachtungen und Lerntätigkeit

**Studienleistungen:** Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile der Schulpraktischen Studien 2. Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006
«

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse: SPS 2.1 | | |
|---|---|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | | | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung** | **Dauer der Prüfung** |
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | | |

**Erläuterungen:**

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung 1)**

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Schulpraktische Studien 2 | Dr. Neudörfer | Deutsch | 2 von 10 | |

| | Lehrveranstaltung 3: | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | SPS 2.3 Nachbereitung | Neudörfer/Fetter | | Seminar | 2 |
| | | NN | | Projektarbeit | |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:** Fähigkeit zur kritischen und systematischen Selbstreflexion von Hospitationen und eigener Lehrtätigkeit; Entwickeln eines eigenen Handlungsprogramms für das angestrebte Berufsfeld „Lehrer an Beruflichen Schulen“

**Studienleistungen:** Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile der Schulpraktischen Studien 2. Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse: SPS 2.1 und 2.2 | | |
|---|---|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | «Vorausgesetzte_Kenntnisse» | | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung** | **Dauer der Prüfung** |
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | | |

**Erläuterungen:**

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung 1)** : Kritische Reflexion eigener Hospitationen und Lehrtätigkeiten, Erfahrungsaustausch, Erstellen eines Verhaltenscodexes für das Berufsfeld „Lehrer an beruflichen Schulen“

# Modulbeschreibungen

## Berufliche Fachrichtung
## Elektrotechnik und Informationstechnik
## (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 18

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Modul Didaktik der Technik | Prof. Faber | Deutsch | 4 | WS |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|
| Didaktik der Technik | Prof. Faber | | Vorlesung, interaktives Seminar | 4 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Fachübergreifende Strukturen, Konzepte und Inhalte technischer Disziplinen kennen und fachdidaktische Fragen aus ihnen entwickeln
Interdisziplinäre Verknüpfungen zu anderen Wissensbereichen erstellen
fachpraktische Erkenntnisse und Fähigkeiten für die spätere Lehrtätigkeit erwerben

Fachdidaktische Theorien für Lehren und Lernen kennen und reflektieren
Fachdidaktische Ansätze beim Konzipieren von Unterrichtskonzepten umsetzen
Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung umsetzen
**Studienleistungen:** keine

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | alle Module der Fachdidaktik aus dem Bachelor-Studiengang; |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | mündliche Prüfung | 30 Minuten |

**Lehr- und Lernmaterialien:** CD ROM

**Erläuterungen**
«Erläuterungen_»

**Modulinhalte**

Berufsfelder, Berufsschneidungen, IT- und Hybridberufe, Didaktik ETiT als Gelenkfunktion zwischen der Fachwissenschaft ETiT, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft und gewerblich-technischem Unterricht Beruflicher Schulen, Informationstheoretische, kybernetische und ergonomisch/anthropotechnische Grundlagen der Systemdidaktik
Informationsaufbereitung und -verarbeitung an Mensch-Maschine-Schnittstellen, Mensch-Maschine-Interaktionen, Neue Technologien (VLSI-, Automatisierungs- und IT-Technik) und ihre didaktischen Konsequenzen, Tätigkeitsanalysen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Handlungsfelder, Lerninhalte des Berufsfeldes der Technischen Berufe, Lehrpläne der Wirtschaft und der Beruflichen Schulen, Lernfelder, Theorien und Modelle der Didaktik, Curriculum-Modell, Systemdidaktik, Lehr- und Lernmethoden, Kausalketten, Algorithmen, Lernprojekte, Handlungslernen, Fachraum- und Medienkonzepte, Präsentationstechniken: Demonstration, Modellbildung, Simulation, Elektrische Mess- und Experimentaltechniken Planung, Organisation, Durchführung und Analyse von Lernbausteinen, Analysen von Kompetenzentwicklungen 1: Lernkontrollen, Leistungsmessungen, Tests

| **VERANSTALTUNG** | **Typ** | **Credits** | **Modul** | **Bereich** |
|---|---|---|---|---|
| ***Didaktik der Elektrotechnik*** | V1.5 | 3 | Fachdidaktik | Master |
| | | | | |
| **Dozent** | **Sprache** | **Angebotsturnus** | | **Empfohlenes Semester** |
| N.N. *) (Lehrer aus dem Studienseminar) | Deutsch | jedes Sommersemester | | 2 |
| *) Auswahl des/der Dozenten/in nach den Regeln des FB 18 (Lehrprobe, Lehrkonzept) | | | | |
| **Vorausgesetzte Kenntnisse** | Wissenstand Elektrotechnik des Bachelors of Education ETiT | | | |
| **Literatur** | H. Clausert und G. Wiesemann: Grundgebiete der Elektrotechnik 1 + 2, Oldenbourg 2002<br>F. Moeller u.a.: Grundlagen der Elektrotechnik, Teubner 2002<br>R.Fischer: Elektrische Maschinen, C.Hanser-Verlag | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| **FACHPRÜFUNG** | | | | |
| | | **Prüfungsform** | **Prüfungsdauer** | **Bemerkung** |
| | | mündlich | 30 Minuten | |
| | | | | |
| **LEHRINHALTE / PRÜFUNGSANFORDERUNGEN** | | | | |
| - Vermittlungsstrategien für Fachwissen im Bereich E-Maschinen, Automatisierungs- und Steuerungstechnik und Sensorik<br>- Anwendungen und Demonstrationen von ausgewählten Bereichen der ET im Unterricht z.B. elektronische Steuerungen<br>- Simulationstools für den Unterricht: Chancen, Methoden, Grenzen | | | | |
| | | | | |
| **ELEKTRONISCHES LEHRMATERIAL** | | | | |
| Folien, CD-ROM | | | | |

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Modul Didaktik der Informationstechnik | Prof. Faber | Deutsch | 3 | WS |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|
| Didaktik der Informationstechnik | Prof. Faber | | Vorlesung, interaktives Seminar | 3 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kybernetische Grundlagen der Informationsverarbeitung und Wissensvermittlung in handlungsorientierte Unterrichtskonzepte umsetzen
Grundwissen der Führungsstile in unterschiedlichen Sozialformen des Unterrichts umsetzen
Grundsätze der Teamarbeit und des Coaching anwenden
Simulationstechniken zielgerichtet einsetzen
Grundsätze der Medienpädagogik in handlungsorientierten Unterrichtskonzepte umsetzen

**Studienleistungen:** keine

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| | Alle Module Fachdidaktik des Studienganges Bachelor of Education, Modul Didaktik der Technik, Modul Didaktik der Metalltechnik |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | mündliche Prüfung | 30 Minuten |

**Lehr- und Lernmaterialien:** CD ROM

**Erläuterungen**
«Erläuterungen_»

**Modulinhalte**

Informationstheoretische, kybernetische und ergonomisch-anthropotechnische Grundlagen der Systemdidaktik
Informationsaufbereitung und -verarbeitung an Mensch-Maschine-Schnittstellen, Mensch-Maschine-Interaktionen
Didaktische Konsequenzen neuer Produktionsverfahren (lean and just in time production)
Vom Taylorismus zur Teamarbeit
Kommunikationstheorien, Führungsstile, Sozialformen technischen Unterrichts
Black Boxen, Modelle und Simulatoren, Schaltungssimulation
Multimedia im Unterricht
Computer Supported Collaborative Learning (CSCL)
Computer Based Training (CBT), Distance Learning, Virtuelles Lernen
Technische Dokumentation
Analysen von Kompetenzentwicklungen 2: Lernkontrollen, Leistungsmessung, Tests
Mensch, Umwelt, Technik

| **VERANSTALTUNG** | **Typ** | **Credits** | **Modul** | **Bereich** |
|---|---|---|---|---|
| ***Schulpraktische Studien 2.1*** | S2 | 4 von 10 | Schulpraktische Studien 2 | Master |
| | | | | |
| **Dozent** | **Sprache** | **Angebotsturnus** | | **Empfohlenes Semester** |
| N.N. *) (Lehrer aus dem Studienseminar) | Deutsch | jedes Sommersemester | | 2 |
| *) Auswahl des/der Dozenten/in nach den Regeln des FB 18 (Lehrprobe, Lehrkonzept) | | | | |
| **Vorausgesetzte Kenntnisse** | Fachdidaktikwissen des Bachelors of Education ETiT | | | |
| **Literatur** | Seminarbegleitendes Skript | | | |
| | keine Prüfungsleistung,<br>Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile von SPS 2<br>Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der TUD vom 30. Oktober 2006 | | | |
| | | | | |
| **FACHPRÜFUNG** | | | | |
| | | **Prüfungsform** | **Prüfungsdauer** | |
| | | | | |
| | | | | |
| **LEHRINHALTE / PRÜFUNGSANFORDERUNGEN** | | | | |
| - Vorbereitung des Schulpraktikums<br>- Planung, Organisation, Analyse von unterschiedlichen methodischen Unterrichtskonzepten<br>- Eigene technisch ausgerichtete Unterrichtssequenz sach- und fachgerecht ausarbeiten unter Anwendung zeitgemäßer didaktischer Konzepte | | | | |
| | | | | |
| **ELEKTRONISCHES LEHRMATERIAL** | | | | |
| Folien, CD-ROM | | | | |

| **VERANSTALTUNG** | **Typ** | **Credits** | **Modul** | **Bereich** |
|---|---|---|---|---|
| ***Schulpraktische Studien 2.2*** | 100 Stunden Schulpraktikum | 4 von 10 | Schulpraktische Studien 2 | Master |
| | | | | |
| **Dozent** | **Sprache** | **Angebotsturnus** | | **Empfohlenes Semester** |
| N.N. | Deutsch | Semesterfreie Zeit zw. 1. und 2. Studienjahr: Blockpraktikum | | Zwischen 2. und 3.Sem. als Blockpraktikum |
| | | | | |
| **Vorausgesetzte Kenntnisse** | Schulpraktische Studien 2.1 | | | |
| **Literatur** | Unterlagen der Schulpraktischen Studien 2.1 | | | |
| | keine Prüfungsleistung,<br>Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile von SPS 2<br>Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der TUD vom 30. Oktober 2006 | | | |
| | | | | |
| **FACHPRÜFUNG** | | | | |
| | | **Prüfungsform** | **Prüfungsdauer** | |
| | | | | |
| | | | | |
| **LEHRINHALTE / PRÜFUNGSANFORDERUNGEN** | | | | |
| - Abhalten von eigenen technisch ausgerichteten Unterrichtssequenzen unter Anwendung zeitgemäßer didaktischer Konzepte / Hospitationen<br>- Verfassen kurzer, aussagekräftiger und lesbarer Berichte über die eigene Lehrtätigkeit | | | | |
| | | | | |
| **ELEKTRONISCHES LEHRMATERIAL** | | | | |
| Gestaltung des Unterrichts mit Unterstützung elektronischer Medien (z.B. Beamer, Power-Point-Präsentationen) | | | | |

| **VERANSTALTUNG** | **Typ** | **Credits** | **Modul** | **Bereich** |
|---|---|---|---|---|
| ***Schulpraktische Studien 2.3*** | S1 | 2 von 10 | Schulpraktische Studien 2 | Master |
| | | | | |
| **Dozent** | **Sprache** | **Angebotsturnus** | | **Empfohlenes Semester** |
| N.N. *) (Lehrer aus dem Studienseminar) | Deutsch | jedes Wintersemester | | 3 |
| *) Auswahl des/der Dozenten/in nach den Regeln des FB 18 (Lehrprobe, Lehrkonzept) | | | | |
| **Vorausgesetzte Kenntnisse** | Schulpraktische Studien SPS 2.1 und 2.2 | | | |
| **Literatur** | Seminarbegleitendes Skript | | | |
| | keine Prüfungsleistung,<br>Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile von SPS 2<br>Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der TUD vom 30. Oktober 2006 | | | |
| | | | | |
| **FACHPRÜFUNG** | | | | |
| | | **Prüfungsform** | **Prüfungsdauer** | |
| | | | | |
| | | | | |
| **LEHRINHALTE / PRÜFUNGSANFORDERUNGEN** | | | | |
| - Kritische und systematische Selbstreflexion von Hospitationen und eigener Lehrtätigkeit<br>- Nacharbeit und Aufbereitung des Schulpraktikums SPS 2.2<br>- Fremde und eigene Unterrichtssituationen zielgerichtet auswerten unter der Berücksichtigung didaktischer, medialer und sozialer Aspekte | | | | |
| | | | | |
| **ELEKTRONISCHES LEHRMATERIAL** | | | | |
| Folien, CD-ROM | | | | |

# Modulbeschreibungen

## Berufliche Fachrichtung Informatik (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 20

Das Modulhandbuch des Fachbereichs Informatik hat mehrere hundert Seiten.
und ist ONLINE verfügbar.

http://www.informatik.tu-darmstadt.de

Dort den Link „Modulhandbuch“ folgen.

Oder direkt:

http://www.informatik.tu-darmstadt.de/Dekanat/cgi-bin/mhb/scripte/ov_all.cgi?lang=de

# Modulbeschreibungen

## Berufliche Fachrichtung
## Körperpflege
## (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 3

# Modul: Fachdidaktik

| | | |
|---|---|---|
| **Masterr of Education**<br>**Körperpflege** | **Semester**<br>1 (WS) | **Modulverantwortliche(r)/Professor(in)**<br>Fachgebiet Berufspädagogik |
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>Fachdidaktik Körperpflege 1 | **Titel des Moduls**<br>Fachdidaktik | **Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)**<br>NN |
| **Lehrform**<br>Seminar | **Kreditpunkte**<br>4 von 10 | **Sprache**<br>Deutsch |
| **Arbeitsaufwand 120 Std.**<br>• <br>• | | |
| **Angebotsturnus**<br>Jährlich | **Wochentag/Zeit/Ort** | **Modultyp**<br>Pflicht |
| **Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**<br>• <br>• | | |
| **Qualifikationsziele/Kompetenzen** | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br>keine | | **Literatur** | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung**<br>keine Prüfungsleistung,<br>benotete Studienleistung | **Dauer** |

**Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote**

- Die Noten der drei Lehrveranstaltungen (4+3+3 CP) des Moduls Fachdidaktik gehen gemäß CP-Anteil in die Modulnote ein.
- Die Modulnote geht gemäß CP-Anteil (10/120) in die Gesamtnote ein.

## Modul: Fachdidaktik

| | | |
|---|---|---|
| **Masterr of Education**<br>**Körperpflege** | **Semester**<br>1 (WS) | **Modulverantwortliche(r)/Professor(in)**<br>Fachgebiet Berufspädagogik |
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>Fachdidaktik Körperpflege 2 | **Titel des Moduls**<br>Fachdidaktik | **Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)**<br>NN |
| **Lehrform**<br>Seminar | **Kreditpunkte**<br>3 von 10 | **Sprache**<br>Deutsch |
| **Arbeitsaufwand 120 Std.**<br>• <br>• | | |
| **Angebotsturnus**<br>Jährlich | **Wochentag/Zeit/Ort** | **Modultyp**<br>Pflicht |
| **Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**<br>• <br>• | | |
| **Qualifikationsziele/Kompetenzen** | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br>keine | | **Literatur** | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung**<br>keine Prüfungsleistung,<br>benotete Studienleistung | **Dauer** |

**Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote**

- Die Noten der drei Lehrveranstaltungen (4+3+3 CP) des Moduls Fachdidaktik gehen gemäß CP-Anteil in die Modulnote ein.
- Die Modulnote geht gemäß CP-Anteil (10/120) in die Gesamtnote ein.

## Modul: Fachdidaktik

| | | |
|---|---|---|
| **Masterr of Education**<br>**Körperpflege** | **Semester**<br>1 (WS) | **Modulverantwortliche(r)/Professor(in)**<br>Fachgebiet Berufspädagogik |
| **Titel der Lehrveranstaltung**<br>Fachdidaktik Körperpflege 3 | **Titel des Moduls**<br>Fachdidaktik | **Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)**<br>NN |
| **Lehrform**<br>Seminar | **Kreditpunkte**<br>3 von 10 | **Sprache**<br>Deutsch |
| **Arbeitsaufwand 120 Std.**<br>• <br>• | | |
| **Angebotsturnus**<br>Jährlich | **Wochentag/Zeit/Ort** | **Modultyp**<br>Pflicht |
| **Modulinhalte/Prüfungsanforderungen**<br>• <br>• | | |
| **Qualifikationsziele/Kompetenzen** | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorausgesetzte Kenntnisse**<br>keine | | **Literatur** | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung**<br>keine Prüfungsleistung,<br>benotete Studienleistung | **Dauer** |

**Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote**

- Die Noten der drei Lehrveranstaltungen (4+3+3 CP) des Moduls Fachdidaktik gehen gemäß CP-Anteil in die Modulnote ein.
- Die Modulnote geht gemäß CP-Anteil (10/120) in die Gesamtnote ein.

## Modul : Schulpraktische Studien 2

<table>
<tr><td>Master of Education<br>Körperpflege</td><td colspan="2">Semester<br>2.Semester</td><td>Modulverantwortliche(r)/Professor(in)<br>Fachgebiet Berufspädagogik</td></tr>
<tr><td>Titel der Lehrveranstaltung<br>Schulpraktische Studien<br>SPS 2.1 - Vorbereitung</td><td colspan="2">Titel des Moduls<br>Schulpraktische Studien 2</td><td>Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)<br>NN</td></tr>
<tr><td>Lehrform<br>Seminar</td><td colspan="2">Kreditpunkte<br>4 von 10</td><td>Sprache<br>Deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="4">Arbeitsaufwand:</td></tr>
<tr><td>Angebotsturnus<br>Jährlich</td><td colspan="2">Wochentag/Zeit/Ort</td><td>Modultyp</td></tr>
<tr><td colspan="4">Modulinhalte/Prüfungsanforderungen:</td></tr>
<tr><td colspan="4">Qualifikationsziele/Kompetenzen:</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vorausgesetzte Kenntnisse</td><td colspan="2">Literatur:</td></tr>
<tr><td>Prüfungscode</td><td>Prüfercode</td><td>Form der Prüfung:<br>keine Prüfungsleistung,<br><br>benotete Studienleistung für SPS 2, siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006</td><td>Dauer</td></tr>
<tr><td colspan="4">Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote<br>Beitrag zur Endnote gem. CP-Anteil</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="2">Master of Education<br>Körperpflege</td><td colspan="2">Semester<br>2/3 Semester<br>vorlesungsfrei Zeit</td><td>Modulverantwortliche(r)/Professor(in)<br>Fachgebiet Berufspädagogik</td></tr>
<tr><td colspan="2">Titel der Lehrveranstaltung<br>Schulpraktische Studien<br>SPS 2.2 – Praktikum an der Schule</td><td colspan="2">Titel des Moduls<br>Schulpraktische Studien 2</td><td>Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)<br>NN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrform<br>Seminar</td><td colspan="2">Kreditpunkte<br>4 von 10</td><td>Sprache<br>Deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="5">Arbeitsaufwand:</td></tr>
<tr><td colspan="2">Angebotsturnus<br>Jährlich</td><td colspan="2">Wochentag/Zeit/Ort</td><td>Modultyp</td></tr>
<tr><td colspan="5">Modulinhalte/Prüfungsanforderungen:</td></tr>
<tr><td colspan="5">Qualifikationsziele/Kompetenzen:</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vorausgesetzte Kenntnisse</td><td colspan="3">Literatur:</td></tr>
<tr><td>Prüfungscode</td><td>Prüfercode</td><td colspan="2">Form der Prüfung:<br>keine Prüfungsleistung,<br><br>benotete Studienleistung für SPS 2, siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006</td><td>Dauer</td></tr>
<tr><td colspan="5">Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote<br>Beitrag zur Endnote gem. CP-Anteil</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="2">Master of Education<br>Körperpflege</td><td colspan="2">Semester<br>3 WS</td><td>Modulverantwortliche(r)/Professor(in)<br>Fachgebiet Berufspädagogik</td></tr>
<tr><td colspan="2">Titel der Lehrveranstaltung<br>Schulpraktische Studien<br>SPS 2.3 - Nachbeitung</td><td colspan="2">Titel des Moduls<br>Schulpraktische Studien 2</td><td>Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in)<br>NN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrform<br>Seminar</td><td colspan="2">Kreditpunkte<br>2 von 10</td><td>Sprache<br>Deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="5">Arbeitsaufwand:</td></tr>
<tr><td colspan="2">Angebotsturnus<br>Jährlich</td><td colspan="2">Wochentag/Zeit/Ort</td><td>Modultyp</td></tr>
<tr><td colspan="5">Modulinhalte/Prüfungsanforderungen:</td></tr>
<tr><td colspan="5">Qualifikationsziele/Kompetenzen:</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vorausgesetzte Kenntnisse</td><td colspan="3">Literatur:</td></tr>
<tr><td>Prüfungscode</td><td>Prüfercode</td><td colspan="2">Form der Prüfung:<br>keine Prüfungsleistung,<br><br>benotete Studienleistung für SPS 2, siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006</td><td>Dauer</td></tr>
<tr><td colspan="5">Notenberechnung/Stellenwert der Note in der Endnote<br>Beitrag zur Endnote gem. CP-Anteil</td></tr>
</table>

# Modulbeschreibungen

## Berufliche Fachrichtung
## Metalltechnik
## (M. Ed. – LaB)

## Fachbereich 16

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Modul Didaktik der Technik | Prof. Faber | Deutsch | 4 | WS |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|
| Didaktik der Technik | Prof. Faber | | Vorlesung, interaktives Seminar | 4 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Fachübergreifende Strukturen, Konzepte und Inhalte technischer Disziplinen kennen und fachdidaktische Fragen aus ihnen entwickeln
Interdisziplinäre Verknüpfungen zu anderen Wissensbereichen erstellen
fachpraktische Erkenntnisse und Fähigkeiten für die spätere Lehrtätigkeit erwerben

Fachdidaktische Theorien für Lehren und Lernen kennen und reflektieren
Fachdidaktische Ansätze beim Konzipieren von Unterrichtskonzepten umsetzen
Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung umsetzen
**Studienleistungen:** keine

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | alle Module der Fachdidaktik aus dem Bachelor-Studiengang; |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | mündliche Prüfung | 30 Minuten |

**Lehr- und Lernmaterialien:** CD ROM

**Erläuterungen**
«Erläuterungen_»

**Modulinhalte**

Berufsfelder, Berufsschneidungen, IT- und Hybridberufe, Didaktik ETiT als Gelenkfunktion zwischen der Fachwissenschaft ETiT, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft und gewerblich-technischem Unterricht Beruflicher Schulen, Informationstheoretische, kybernetische und ergonomisch/anthropotechnische Grundlagen der Systemdidaktik
Informationsaufbereitung und -verarbeitung an Mensch-Maschine-Schnittstellen, Mensch-Maschine-Interaktionen, Neue Technologien (VLSI-, Automatisierungs- und IT-Technik) und ihre didaktischen Konsequenzen, Tätigkeitsanalysen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Handlungsfelder, Lerninhalte des Berufsfeldes der Technischen Berufe, Lehrpläne der Wirtschaft und der Beruflichen Schulen, Lernfelder, Theorien und Modelle der Didaktik, Curriculum-Modell, Systemdidaktik, Lehr- und Lernmethoden, Kausalketten, Algorithmen, Lernprojekte, Handlungslernen, Fachraum- und Medienkonzepte, Präsentationstechniken: Demonstration, Modellbildung, Simulation, Elektrische Mess- und Experimentaltechniken Planung, Organisation, Durchführung und Analyse von Lernbausteinen, Analysen von Kompetenzentwicklungen 1: Lernkontrollen, Leistungsmessungen, Tests

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Didaktik der Metalltechnik | Dr. Neudörfer | Deutsch | 3 | SS |

| | Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | Didaktik der Metalltechnik | Dr. Neudörfer<br>Fetter, NN | | V/Ü | 3 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:** Planung und Durchführung von handlungsorientierten Unterrichtssituationen auf der Grundlage fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und Grundwissenschaftlicher Erkenntnisse
**Studienleistungen:** keine

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | alle Module der Fachdidaktik aus dem Bachelor-Studiengang; Modul Didaktik der Technik |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | mündliche Prüfung | 30 Minuten |

**Lehr- und Lernmaterialien:** Skript

**Erläuterungen**
«Erläuterungen_»

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung 1)**

Rahmenlehrpläne
Arbeits- u. Geschäftsprozesse und deren Analyse
Konzept des ganzheitlichen, handlungsorientierten Unterrichts
einschl. seiner didaktischer Analyse
didaktischer Reduktion
Leistungsbewertung und -kontrolle
Gestaltung der Lernumgebung
Reflektion und Selbstreflektion

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Modul Didaktik der Informationstechnik | Prof. Faber | Deutsch | 3 | WS |

| Lehrveranstaltungen | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|
| Didaktik der Informationstechnik | Prof. Faber | | Vorlesung, interaktives Seminar | 3 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:**
Kybernetische Grundlagen der Informationsverarbeitung und Wissensvermittlung in handlungsorientierte Unterrichtskonzepte umsetzen
Grundwissen der Führungsstile in unterschiedlichen Sozialformen des Unterrichts umsetzen
Grundsätze der Teamarbeit und des Coaching anwenden
Simulationstechniken zielgerichtet einsetzen
Grundsätze der Medienpädagogik in handlungsorientierten Unterrichtskonzepte umsetzen

**Studienleistungen:** keine

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse |
|---|---|
| | Alle Module Fachdidaktik des Studienganges Bachelor of Education, Modul Didaktik der Technik, Modul Didaktik der Metalltechnik |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | mündliche Prüfung | 30 Minuten |

**Lehr- und Lernmaterialien:** CD ROM

**Erläuterungen**
«Erläuterungen_»

**Modulinhalte**

Informationstheoretische, kybernetische und ergonomisch-anthropotechnische Grundlagen der Systemdidaktik
Informationsaufbereitung und -verarbeitung an Mensch-Maschine-Schnittstellen, Mensch-Maschine-Interaktionen
Didaktische Konsequenzen neuer Produktionsverfahren (lean and just in time production)
Vom Taylorismus zur Teamarbeit
Kommunikationstheorien, Führungsstile, Sozialformen technischen Unterrichts
Black Boxen, Modelle und Simulatoren, Schaltungssimulation
Multimedia im Unterricht
Computer Supported Collaborative Learning (CSCL)
Computer Based Training (CBT), Distance Learning, Virtuelles Lernen
Technische Dokumentation
Analysen von Kompetenzentwicklungen 2: Lernkontrollen, Leistungsmessung, Tests
Mensch, Umwelt, Technik

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Schulpraktische Studien 2 | Dr. Neudörfer | Deutsch | 4 von 10 | SS/WS<br>1. SPS 2.1 Vorbereitung<br>2. SPS 2.2 Blockpraktikum<br>3. SPS 2.3 Nachbereitung |

| | Lehrveranstaltung 1: | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | SPS 2.1 Vorbereitung | Neudörfer/Fetter<br>NN | | V/Projektarbeit | 4 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:** Zielgerichtete Auswertung fremder und eigener Unterrichtssituationen unter Berücksichtigung didaktischer, medialer und sozialer Aspekte. Sach- und fachgerechte Ausarbeitung eigener, technisch ausgerichteter Unterrichtssituationen unter Anwendung unter Anwendung zeitgemäßer didaktischer Konzepte.

**Studienleistungen:** Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile der Schulpraktischen Studien 2. Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse: Alle Module der Fachdidaktik und der SPS 1 aus dem Bachelor-Studiengang |
|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | «Vorausgesetzte_Kenntnisse» |

| Prüfungscode | Prüfercode | Form der Prüfung | Dauer der Prüfung |
|---|---|---|---|
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | | |

**Lehr und Lehrmaterialien:** Skript

**Erläuterungen:**
Aufbauend auf das bereits erlangte theoretische Wissen der Pädagogik bekommen die Studierenden Erkenntnisse aus dem Alltag des Unterrichtes vermittelt. Zugleich haben sie die Möglichkeit, berufsrelevante Fertigkeiten einzuüben.

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung 1)** : Didaktische Grundlagen der Unterrichtsgestaltung, Gestaltung und Einsatz von Medien, teilnehmer- und lehrerorientierte Wissensvermittlung im handlungsorientierten Unterricht, soziale und gruppendynamische Aspekte im Unterricht, systematische Beobachtung und Reflexion.

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Schulpraktische Studien 2 | | | 4 von 10 | |

| | Lehrveranstaltung 2: | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | SPS 2.2 Blockpraktikum | NN | | Hospitationen, eigener Unterricht | 4 |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen**: learning by doing, verfassen kurzer aussagekräftiger Berichte über eigene Beobachtungen und Lerntätigkeit

**Studienleistungen:** Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile der Schulpraktischen Studien 2. Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006
«

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse: SPS 2.1 | | |
|---|---|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | | | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung** | **Dauer der Prüfung** |
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | | |

**Erläuterungen:**

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung 1)**

| Titel des Moduls | Modulkoordinator | Sprache | Kreditpunkte | Angebotsturnus |
|---|---|---|---|---|
| Schulpraktische Studien 2 | Dr. Neudörfer | Deutsch | 2 von 10 | |

| | Lehrveranstaltung 3: | Dozent | LV Code | Lehrformen | Kreditpunkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | SPS 2.3 Nachbereitung | Neudörfer/Fetter | | Seminar | 2 |
| | | NN | | Projektarbeit | |

**Qualifikationsziele und Kompetenzen:** Fähigkeit zur kritischen und systematischen Selbstreflexion von Hospitationen und eigener Lehrtätigkeit; Entwickeln eines eigenen Handlungsprogramms für das angestrebte Berufsfeld „Lehrer an Beruflichen Schulen“

**Studienleistungen:** Eine benotete Studienleistung für alle 3 Teile der Schulpraktischen Studien 2. Siehe Ordnung für die Schulpraktischen Studien der Technischen Universität Darmstadt vom 30. Oktober 2006

| Verwendbarkeit des Moduls: | Vorausgesetzte Kenntnisse: SPS 2.1 und 2.2 | | |
|---|---|---|---|
| Empfohlenes Semester für Lab Metall | «Vorausgesetzte_Kenntnisse» | | |
| **Prüfungscode** | **Prüfercode** | **Form der Prüfung** | **Dauer der Prüfung** |
| «Prüfungscode» | «Prüfercode» | | |

**Erläuterungen:**

**Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung 1)** : Kritische Reflexion eigener Hospitationen und Lehrtätigkeiten, Erfahrungsaustausch, Erstellen eines Verhaltenscodexes für das Berufsfeld „Lehrer an beruflichen Schulen“